

Leipziger Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Die Leipziger Volkszeitung ist das zur Veröffentlichung der amtlichen Bekanntmachungen des Polizeipräsidenten Leipzig, der Amtshauptmannschaft Leipzig und der Stadträte zu Großschönau und Zwenkau behördlich bestimmte Blatt, außerdem enthält die Leipziger Volkszeitung die amtlichen Bekanntmachungen der Städte Markranstädt, Pöggau und Taucha

Bezugspreis mit Illust. Beilage Volk und Zeit sowie der Kinder-Beilage, für einen Monat einschl. Bringerlohn 2.—, für Selbstabholer 1.90 Mk. — Durch die Post bezogen 2.— Mk. ohne Beleggeld. Telefon Sammelnummer 72208. **Postfachkonto:** Leipziger Buchdruckerei N. G., Leipzig Nr. 534 77

Redaktion: Leipzig, Tauchaer Str. 19/21
Telegramm-Adresse: Volkszeitung Leipzig
Telefon 72208. — **Berlag in Leipzig:** Tauchaer Straße 19/21 — **Telefon** 72208

Inseratenpreise: Die 10 Gelpalt. Kolonelle 35 Bfg., bei Platzvorrat 40 Bfg., Familiennachrichten von Privaten mit 50% Nachlaß. Stellenangebote 10 Gelpalt. Kolonelle 25 Bfg. Reklamezeile 2 Mk. Inserate von auswärts: die 10 Gelpalt. Kolonelle 40 Bfg., bei Platzvorrat 50 Bfg., Reklamezeile 2.25 Mk.

Die Leipziger Volkszeitung erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Abonnementsbestellungen nehmen die Austräger, unsere Zweiggeschäfte und alle Postanstalten entgegen

Wo bleibt der zweite Mann?

Drei Monate intensiver Arbeit liegen hinter uns. Starke Erfolge werden aus allen Teilen des Reiches gemeldet. Sie beweisen, daß die Werbeparole mit Begeisterung aufgenommen wurde.

„Kampf dem Marxismus!“ Das ist das Feldgeschrei der bürgerlichen Reaktion. Die patentierten Vertreter des versagenden kapitalistischen Systems sind wenig erfindereich in der Wahl ihrer Mittel. Sie befolgen die primitive Ablenkungsmethode des erwischten Diebes, durch den Ruf „Haltet den Dieb!“ die Aufmerksamkeit auf andere zu lenken, um die Scharen ihrer betörten Anhänger an sich zu fesseln. Die wüste Hetze der Anhänger einer nationalistischen oder bolschewistischen Diktatur, die außerordentlichen Schwierigkeiten, die durch die Reichstagswahl am 14. September im Reiche geschaffen wurden, haben die Partei zum Schutz der Republik, zur Stärkung der Demokratie, für die Erhaltung der sozialen Errungenschaften zu aktivstem Handeln gezwungen.

Im Reichstage in die Verteidigung gedrängt, ging die Partei außerparlamentarisch erfolgreich auf der ganzen Linie geschlossen zum Angriff vor. Allgemein würde die politische Gefahr erkannt:

Kaum war das Ziel aufgezeigt, daß die Mitgliederwerbung den unverrückbaren Mittelpunkt unserer Parteiarbeit im Jahre 1931 bilden müsse, als sich auch schon der Riesenorganismus unserer Partei in Bewegung setzte. Die roten Banner wurden entrollt. Der Vormarsch begann.

Die Parole für das Jahr 1931 war gegeben: „Wo bleibt der zweite Mann?“

Grüß jenen Werbemännern, all den Genossen, die, beseelt von Pflichtgefühl, begeistert für unsere heilige Sache die gestellte Aufgabe ohne Zögern in Angriff nahmen und durch-

führten. Sie finden ihren Lohn in dem erhebenden Bewußtsein, ihre Aufgabe erfüllt, den arbeitenden Klassen der Welt einen Dienst erwiesen, die Macht und den Einfluß ihrer Partei gestärkt zu haben. Wir sind stolz auf dieses Heer pflichtbewußter Genossen! Wir wissen, sie werden, angefeuert von dem bisherigen Erfolg, weiter kämpfen, bis der Sieg errungen ist.

Genossinnen und Genossen! Laßt uns unsere Anstrengung verdoppeln! Unermüdlich wollen wir werben! Stärkt die Organisation und die Presse!

Millionen Männer und Frauen haben uns immer wieder bei den Wahlen ihre Stimme gegeben, ohne jedoch die Mitgliedschaft der Partei zu erwerben. Führt diese große Schar Gleichgesinnter zu uns. Reiht sie ein in das Heer unserer eingeschriebenen Mitglieder. Macht sie zu nütigen, pflichttreuen Kämpfern für unsere gute Sache und zu Lesern der sozialdemokratischen Presse.

Vergeßt es nicht: Es ist eure wichtigste Aufgabe, alle säumigen Genossen immer wieder tagtäglich an die Parteiparole zu erinnern. Sportet sie an, Tag für Tag! Appelliert immer wieder an ihr Gewissen! Rückt den Gedanken der Werbung entschlossen in den Mittelpunkt aller Zusammenkünfte und Versammlungen, dann wird dank eurer aufopfernden Arbeit das Jahr 1931 in der Geschichte der deutschen Sozialdemokratie als eines der erfolgreichsten fortleben.

Auf euch kommt es an! Auf jeden einzelnen Genossen, auf jede einzelne Genossin!

Unser Vormarsch ist unaufhaltsam! Durch unsere Reihen hallt der Ruf:

Wo bleibt der zweite Mann?

Berlin, den 31. März 1931.

Otto Wels.

Spaltung der Nationalsozialisten

Der Gruppenführer Ost der SA, Stennes, abgesetzt — Die SA-Führer Ostdeutschlands und Schlesiens sagen sich von Hitler los

Stennes zieht „die Konsequenzen“

Die Spaltung vollzogen

Die Redaktion des „Angriffs“ übermittelt der Telegraphen-Union eine Erklärung von Hauptmann Stennes, die gleichzeitig von folgenden Oberführern der SA unterzeichnet ist: Für den Gau Sturm Berlin gezeichnet Wehler; für den Gau Sturm Brandenburg-Ditmar gezeichnet Westjens; für den Gau Sturm Mecklenburg gezeichnet Büttow; für den Gau Sturm Pommern gezeichnet Lustig; für den Gau Sturm Schlesien gezeichnet Krenker. In der Erklärung heißt es:

Durch Verfügung des Stabschefs der SA, Hauptmann a. D. Röhm, bin ich meiner Dienststellung als Gruppenführer Ost entbunden worden. Damit ist der Treubruch Hitlers, den ich noch bester für unmöglich gehalten habe, Tatsache geworden. Gestragen von dem Vertrauen der mir unterstellten SA-Verbände

habe ich die Übernahme der Führung der Bewegung in den Provinzen Mecklenburg-Pommern, Brandenburg, Ditmar, Schlesien und in der Reichshauptstadt durch die SA angeordnet

Die revolutionäre Schwungkraft der SA ist durch die politische Leitung der NSDAP mit bürgerlich-liberalistischen Tendenzen durchsetzt worden. Damit ist der Lebensnerd einer Bewe-

gung getroffen worden, von der erwartet werden konnte, daß sie das soziale Elend des deutschen Volkes beheben würde. Die politische Leitung hat das Volk um diese Erwartung betrogen, indem sie versuchte, aus der nationalsozialistischen Kampfbewegung eine Partei zu machen, die sich in nichts von anderen Parteien unterscheidet. Die Vermässerung und Verweichlichung der Partei und die Abwanderung der aktivistischen Kämpfer ins Lager der Kommunisten und Strahler-Leute (Fall Scheringer, Fall Kassel) sind die weitere Folge solcher unverständlichen Haltung. Wer Kompromisse schließt, kompromittiert sich selbst. Die SA soll dem Streben nach Ministerposten der politischen Leitung geopfert werden. Wir Kämpfer sind 1918, 1920 und 1923 um den Sieg unserer Sache betrogen worden.

Jetzt sind wir auf der Hut und ziehen die Konsequenzen

Der Gruppenführer Ost, gez.: Stennes.

Frid nach München abgereist

In Weimar, 1. April.

Dr. Frid reiste am Mittwochnachmittag, gleich nachdem er vor seinem Posten als thüringischer Innenminister zurückgetreten war, nach München ab.

Frid und Stennes

Der Nationalsozialismus am Scheidewege

Mit Dr. Frid ist der wichtigste Eckpfeiler gefallen, den die nationalsozialistische Bewegung während des letzten Jahres in Deutschland hatte. In letzter Stunde noch wurde Adolf Hitler herbeigeholt, um die brüchige Koalition mit der Deutschen Volkspartei erneut zusammenzufügen. Hitler kam, als die Verhandlungen bereits endgültig gescheitert waren. Demzufolge stand schon am Dienstag das Ergebnis der Abstimmung über den Mißtrauensantrag der Sozialdemokraten gegen Frid-Virmasens fest. Die Deutsche Volkspartei hat dem Naziminister länger als ein Jahr die Stange gehalten. Dennoch haben die Nationalsozialisten Thüringens unter der „glorreichen“ Führung des Herrn Sautel nichts unterlassen, um die Volkspartei zu verprellen. Länger als ein Jahr haben sich das die Thüringer Fabrikanten gefallen lassen. Jetzt sind sie endgültig abgewandt. Wohl auch nicht aus eigener Initiative, sondern infolge eines Druckes, der vom Reiche her ausgeübt worden ist.

Mit dem Sturz Dr. Frids erhält die nationalsozialistische Bewegung den ersten großen, entscheidenden Schlag. Dessen sind sich die Nationalsozialisten selbst am besten bewußt. Darum die Verfeinerungsversuche, die während der letzten Tage unternommen wurden. Sie wußten, daß, wenn der Nazifrid in die Etappe nach Virmasens zurückgeschickt werden würde, dann bricht das mit dem Geißel der Thüringer Steuerzahler

637

Zum Osterfest ein neuer Hut



Frische jugendliche Kappe
aus Racello, mit Bandgarnitur 4.90 **2.90**

Flotte Strohstoff-Kappe
abwechslungsvoll, sehr klebsam 6.00 **5.50**

Elegante Kappe
aus zweifarbiger Wolle, born Bandgarnitur 8.50

Jugendliche Blocke in modernem
zweifarbigen Stoff, mit feiner Bandgarnitur 2.90 1.90 **1.45**

Damen-Hüte mittelgroße Blocke mit
feinster Garnitur, Schwarz u. mod. Farben 4.90 **3.90**

Frauen-Hüte in Florina, mit aparter
Band- und Seidengarnitur 8.50 **7.50**

Konsumverein

Leipzig-Plagwitz und Umgegend, e. G. m. b. H.

Plagwitz-Ende, Josefsstraße 44-46 / Reubnitz, Dresdner Str. 55
Gonnwitz, Südstraße 109

Abgabe nur an Mitglieder - Aufnahme in allen Vertretungsstellen

Prüfung Ausweiskarte bitte mitbringen

Die Frauenwelt

Ist eine unentbehrliche Helferin und Beraterin jeder Arbeiterfrau, der Frauen des Angestellten- und mittleren Beamtenstandes. Alle Frauen u. jungen Mädchen die sich mit der Frauenwelt bekannt gemacht, die ihren hohen praktischen und idealen Wert für sich erkannt haben, wollen sie nicht mehr in ihrem Hause sitzen und zählen zu dem großen treuen Leserkreis, der von Heft zu Heft um viele Hunderte wächst.

Die Frauenwelt erscheint 14täglich. Jedes Heft einschließlich der vielseitigen Modenschau selbst ist die Frau. Preis pro Heft mit Schnittmusterbogen 45 Pfennige, ohne Schnittmusterbogen 35 Pfennige. Alle Austräger und Filialen der Volkseigenen Verlage nehmen Bestellungen entgegen. Leipziger Buchdruckerei A. G. Abt. Buchhandlung, Lauchaer Str. 19/21

Ein Gabardine-Mantel



aus reiner Wolle in verschiedenen Farben. Slipon- u. Gürtelformen ganz auf Kunstseide für nur

39.00

Ganz gleich - was Sie anlegen - immer finden Sie bei uns das Kleidungsstück, das Ihren Erwartungen entspricht, das Ihnen paßt und Ihnen Freude macht!

ALTHOFF



Gewerkschaftliche Anzeigen

Ortsauschub des V. D. G. B. Leipzig
Volkshaus, Reiter Straße 32, Fernruf 340 21

Gewerkschaftsmitglieder! Die Gewerkschaften, Clubs und Osterfestabend und am 3. Osterfesttag von 12 Uhr ab an allen Orten: **Allgemeiner Deutscher Gewerkschaftsbund Ortsauschub Leipzig.**

Deutscher Bauergewerksbund, Bauergewerkschaft Leipzig
Bürozeit: Vorm. von 9-13 Uhr nachm. von 16-18 Uhr. Vor Sonn- und Festtagen von 9-2 Uhr.

Gruppenverammlung:

Sonnabend, den 4. April 1931, 19 Uhr im Volkshaus. Tagesordnung wird in der Verammlung bekanntgegeben. Zahlreichen Besuch erwartet. Die Leitung.

Flotterer

Man kauft

Radio-Apparate für Batterie und Akk. **Leuchtmittel** Elektrische Kochöfen Elektrische Bügeleisen Staubsauger Glühlampen sowie alle elektr. Einzelteile

Reparaturen sachmännlich und preiswert. Technische Beratung bei **Munkelt & Co.** Telefon 127 47 / Querstraße 30 / Telefon 127 47

Familien-Nachrichten

Am 1. April verschied nach langem, schwerem Leiden im 44. Lebensjahre mein geliebter Mann, unser lieber, treusorgender Vater, Schwiegervater, Schwager und Onkel, Herr

Gustav Kratz

Widhändler
Leipzig W 33, den 1. April 1931
Kulturstraße 23. II.

In unsagbarem Schmerz
Emma Kratz geb. Meinhart
Charlotte Kratz
Johanna Kratz
Rudolf Kratz
zugleich im Namen aller Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Ostermontag, den 6. April 1931, 12 Uhr, von der Hauptkapelle des Südfriedhofes aus statt.

Stadt- und
Gesellschafts-Anzeigen
verleht billig
Berliner Str. 6. I.

Am 30. März 1931 verschied unser früherer Mitarbeiter, der Bäcker i. R., Herr

KARL WIESNER

Der Verstorbenen hat unserer Genossenschaft nahezu 30 Jahre lang unermüdlich und treu gedient. Wir werden seiner stets in Ehren gedenken.

Vorstand, Aufsichtsrat und Personal des Konsumvereins Leipzig-Plagwitz und Umgegend e. G. m. b. H.

Sparkasse Volkshaus



Sparmarken

sind zu haben im Kontor Volkshaus sowie in nachbenannten Filialen der Leipziger Volkseigenen Sparkasse: Leipzig, Tauchaer Straße 19/21, Zeitzer Straße 32, Volkmarodorf, Elisebethstr. 19, Plagwitz, Weißentelner Straße 30, Lindenau, Odeermannstraße 1, Kleinschacher, Diskowstraße 5; außerdem bei allen Vertrauensmännern der Kinderfreunde.

Ein ruhiger Tod erlöste am 1. April 1931 im Krankenhaus St. Jakob unerwartet von langem Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutti, Tochter, Schwester und Schwägerin

Frau Ida Schmidt geb. Baumberger

Mölkau, den 2. April 1931.

Arthur Schmidt nebst Angehörigen
Emil Baumberger und Familie

Einäscherung: Ostermontag, 10 Uhr, in der Kapelle des Leipz. Südfriedhofes. Beileidsbesuche und Blumenspenden dankend abgelehnt.

Gelegenheitskäufe in
Herren-Konfektion
aus Musterbeständen
Konfirmanten-Anzüge

Bekleidungshaus A. Rudolph
Leipzig C1, Katharinenstraße 14 (Laden)



Elegante
Dauerwäsche
m. Stoffeinlage, täusch. Leinen
ähnlich, in größter Auswahl bei
Max Weill & Brühl 15

Nestler, Eisenbahnstraße 99
an der Elisabethstraße

Linoleum — Spottbillig
Teppiche, Läufer
Wachstuche — Spottbillig

Hühneraugen
beseitigt sicher
KUKIOL

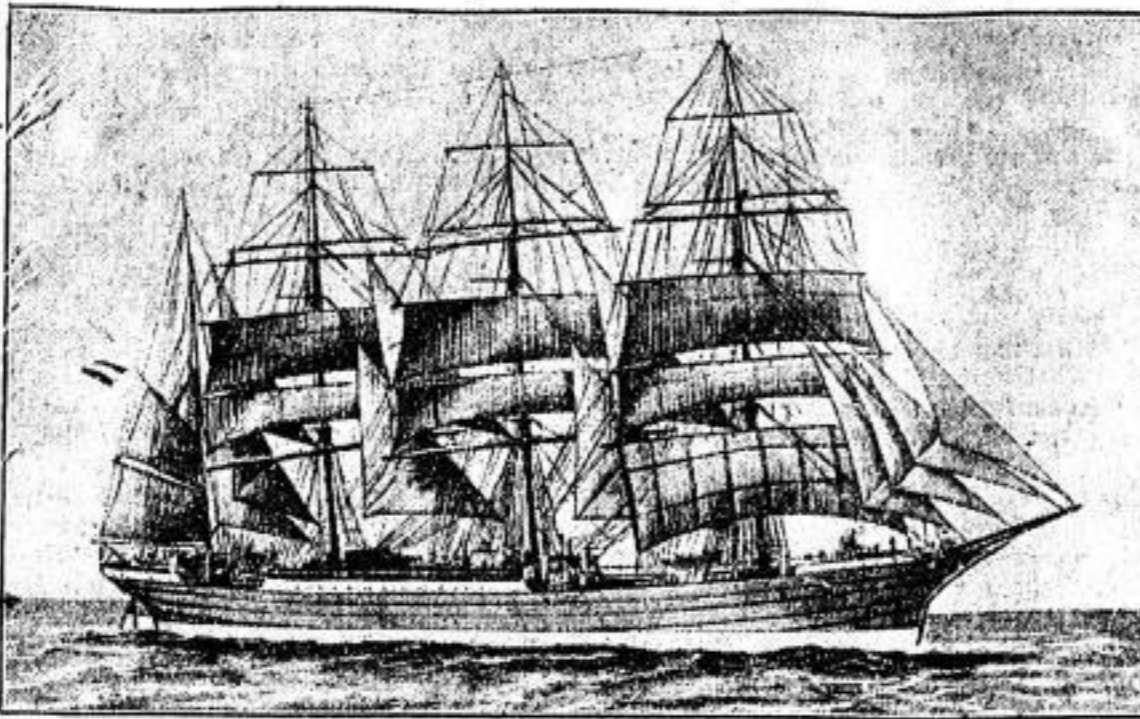
kleine Packung 40 Pf.
Original-Packung 75 Pf.
KUKIOL-Verkaufsstellen: Adler-Apotheke, Hainstr. 9; Drogerie Aumann & Co., Bismarckstr. 25; Rüdiger Drogeriebau; Irma-Müller-Mittelweg 17; Drogerie Votri Nf., Gerberstr. 5; Lindenau: Frau Klara Mantel, Mersburger Straße 50b.

Motorsegler

Der Dieselmotor in der Viermastbark

Lebt die Segelschiffahrt wieder auf?

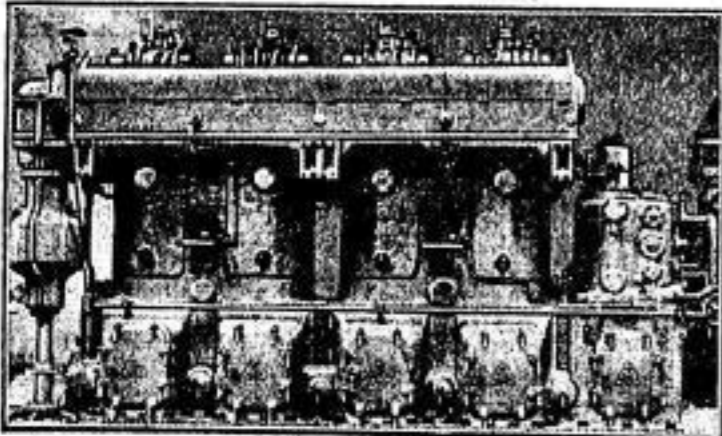
Viermastbark „Magdalene Viern“ mit Dieselmotorantrieb



Die Groß-Segelschiffahrt, die nach dem Kriege fast gänzlich am Erliegen war, hat vor einigen Jahren begonnen, durch Verwendung moderner Dieselmotoren neue Wege einzuschlagen. Die modernen Frachtdampfer, die den Segelschiffen das Leben sehr schwer machen, haben die Groß-Segelschiffahrt fast ganz in den Hintergrund gedrängt und haben bewirkt, daß nur im Frachtverkehr zwischen Südamerika und Europa bei der Beförderung von Chlorsalpeter und Guano Segelschiffe noch lohnende Verwendung finden können. Eine deutsche Reederei in Bremen gab nun vor einigen

überhaupt noch nicht mit Motorantrieb gebaut, so daß sich die Wert vor die Lösung einer ganz neuartigen Aufgabe gestellt sah. Das Problem wurde von der Germania-Werft in Kiel in glänzender Weise gelöst und nachdem nunmehr diese Motor-Groß-Segelschiffe einige Jahre im praktischen Betriebe waren, kann man übersehen, daß sich diese neue Schiffstypen gut bewährt hat. Das Schiff, das den Namen „Magdalene Viern“ trägt, ist eine Viermastbark, hat eine Länge von 67,90 Meter, eine Breite von 14,60 Meter, eine Tragfähigkeit von 5400 Tonnen. Als Antriebsmotor wurde ein 550 PS starker Dieselmotor verwendet. Für den Betrieb des Dieselmotors ist eine Tankanlage mit einem Fassungsvermögen von 110 Tonnen Öl eingebaut. Auch die maschinellen Hilfseinrichtungen moderner Frachtdampfer fehlen auf diesem modernen Groß-Segler nicht. Drei Motorabwinder, Ballast- und Leuzpumpe mit maschinellem Antrieb und elektrische Beleuchtung sind ebenfalls vorhanden. Ferner wird durch sinnreiche Verwendung der Motorabgabe des Hauptmotors eine Frischwassererzeugungsanlage betrieben, die eine tägliche Leistung von annähernd 1000 Liter aufweist. Die Segelschiffe der Viermastbark ist die gleiche wie bei reinen Segelschiffen, so daß das Schiff bereits bei Windstärke 2-3 mit allen Segeln 7-9 Seemeilen, bei Windstärke 6 sogar 11-13 Seemeilen läuft. Bei günstiger Windrichtung kann der Motorantrieb bereits bei Windstärke 3 außer Betrieb gesetzt werden. Sämtliche Masten und Rahen sind aus nahtlosem Stahlrohr hergestellt und luftdicht abgedichtet, so daß eine ziemliche Rostfreiheit erreicht worden ist. Es ist übrigens interessant, daß durch die metallene Bemalung und Lackierung ein Gewichtsgewinn gegenüber der hölzernen Ausführung von nahezu 7 Tonnen erreicht wurde.

Erwähnt sei ferner noch, daß das Schiff eine funktentelegraphische Anlage besitzt, die vorzüglich arbeitet. Der Segler ist auf seinen Reisen über verschiedene Küstenstationen ständig in regelmäßiger Verbindung mit der Heimat. H. D.



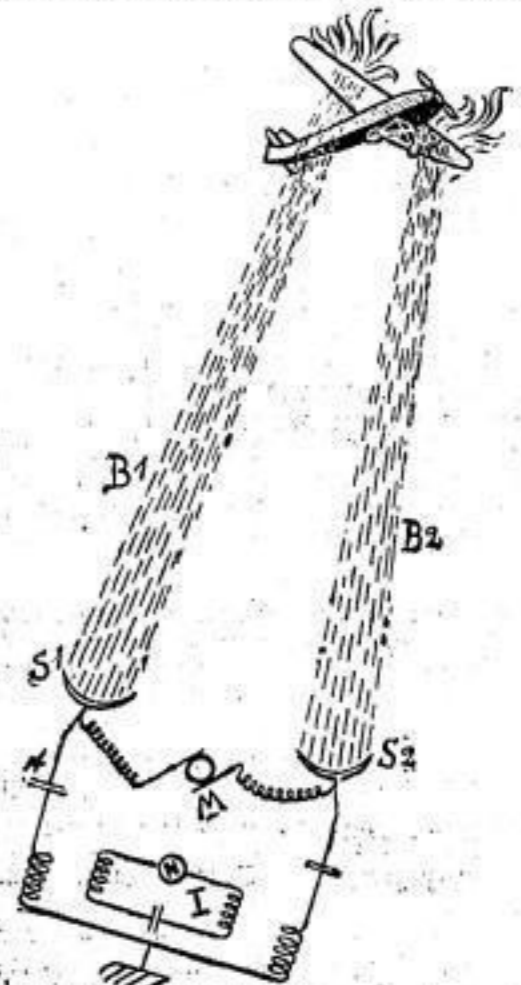
Der 550-PS-Dieselmotor der „Magdalene Viern“

Fahren mehrere Groß-Segelschiffe mit Dieselmotorantrieb in Auftrag, um mit dieser neuen Schiffstypen den veränderten Zeiten entsprechende Schiffsverkehrsversuche anzustellen. Groß-Segelschiffe wurden damals im Auslande nur ganz vereinzelt und in Deutschland

Was sind „Todesstrahlen“?

In den letzten Jahren sind häufig alarmierende Nachrichten durch die Welt gegangen, daß irgendwo sogenannte „Todesstrahlen“ erfunden worden seien. Diese „Todesstrahlen“ sollen auf radioelektrischem Wege in der Lage sein, auf größere Entfernungen Munition zu zerstören, Panzerplatten zu schmelzen, Flugzeuge aus der Luft herunterholen zu können und vielfach sogar Menschen auf größere Entfernungen töten zu können. Wenn man davon absteht, daß es sich bei solchen Beschreibungen und Meldungen meistens um Phantasiegebilde von Zukunftsschriftstellern handelt, findet man doch bei sehr vielen Leuten die Ansicht verbreitet, daß an der Sache etwas Wahres sein könnte. Das ist eine gewisse Gefahr. Es erscheint wichtig, hier einmal zu erörtern, ob solche „Todesstrahlen“ nach dem heutigen Stande der Technik überhaupt möglich sein könnten. Man hat sich bisher in allen Meldungen darauf beschränkt, die Wirkungen solcher „Todesstrahlen“ anzugeben, ohne jedoch wissenschaftlich oder technisch begründete Unterlagen hierfür zu liefern.

In Verbindung mit einem Schmelzen von Metallmassen auf größere Entfernungen hört man gewöhnlich zwei Schlagworte: „Atomzertrümmerung“ und „elektrische Wellen“. Mit der „Atomzertrümmerung“ stellt man sich das offenbar so vor, daß durch geeignete Strahlen, die allerdings dem gewöhnlichen Strahlchen noch völlig unbekannt sind, an einer Stelle eine „Atomzertrümmerung“ eingeleitet wird, die sich dann von selbst fortpflanzt und unter Freiwerden ungeheurer Wärmemengen die völlige Zerstörung des ganzen Körpers zur Folge hätte. In Ermangelung der noch fehlenden „Atomzertrümmerungsstrahlen“ arbeitet man gelegentlich in den Romanen auch mit Flüssigkeiten oder dergleichen, so daß der tech-



Schematische Darstellung der Wirkungsweise eines „Todesstrahlen“-Projekts

nisch geschulte Leser klar erkennt, daß hier der wissenschaftliche Untergrund dieser Angaben recht dünn ist.

Was nun die „elektrischen Wellen“ anbetrifft, so sollen diese offenbar im Metall als Wirbelströme oder dergleichen die zum Schmelzen erforderliche Wärme hervorrufen. Es ist ohne weiteres verständlich, daß es hierzu erforderlich wäre, außerordentlich große Energien in Form „elektrischer Wellen“ zu übertragen. Voraussetzung dafür wäre, daß die „elektrischen Wellen“ in Form eines scharfgerichteten Strahlenbündels übertragen werden, da andernfalls auch bei der größten Energieabstrahlung am Sender schon in verhältnismäßig kurzer Entfernung nur noch winzige Bruchteile infolge der kugelförmigen Ausbreitung vorhanden sein könnten. Nun ist es tatsächlich der Technik schon seit einiger Zeit gelungen, solche scharfgerichteten Strahlenbündel von elektrischen Wellen zu erzeugen, insbesondere bei Verwendung sehr kurzer Wellenlängen. Es fehlt auch keineswegs an vielen anderen Plänen der drahtlosen Kraftübertragung. So will man z. B. durch ultraviolette oder kurzwellige elektrische Strahlen schmale Luftstrahlen durch Ionisation elektrisch leitend machen und auf diese Weise gewissermaßen künstliche elektrische Leitungen schaffen, durch die ein Strom geschickt werden kann.

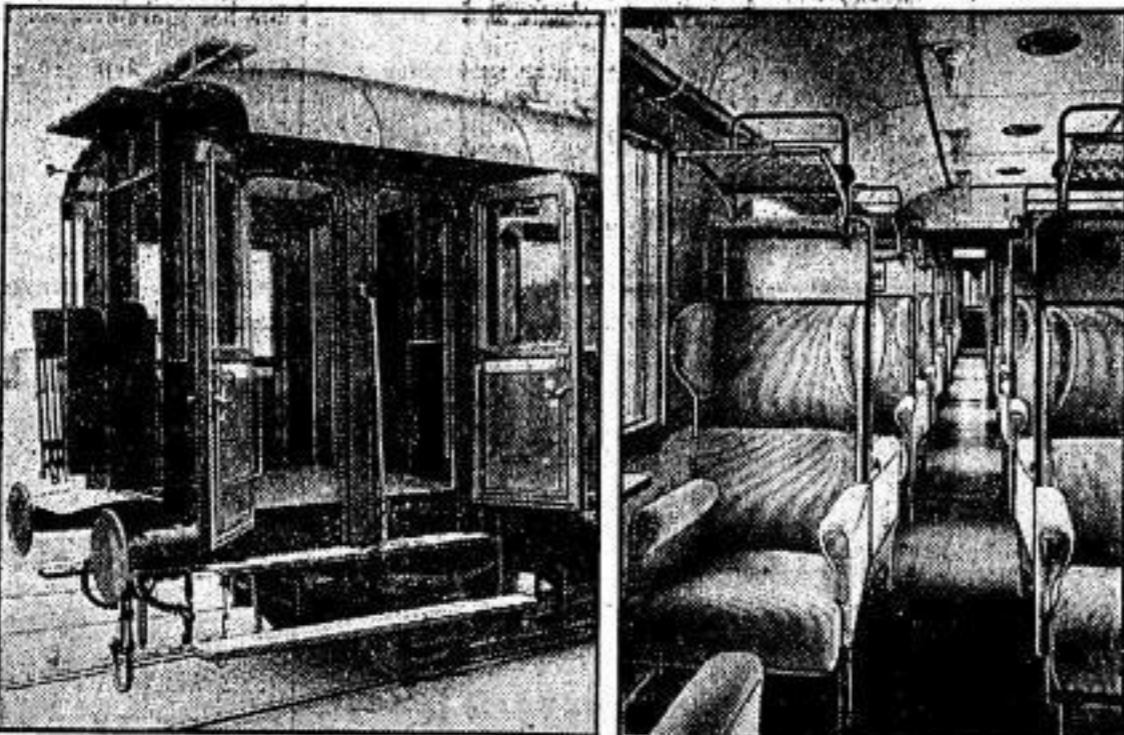
In unserer Skizze ist die Arbeitsweise eines solchen Projektes dargestellt. Bei dieser Anordnung sollen die hochfrequenten, vom Sender I erzeugten ultrakurzen Wellen durch die Spiegel S 1 und S 2 in zwei röhrenförmigen Strahlenbündeln ausgestrahlt werden, die dadurch leitende Luftstrahlen B 1 und B 2 erzeugen. Mit den Spiegeln sollen die Pole einer sehr starken Hochspannungsmaschine M verbunden sein. Kommt nun ein Flugzeug oder Kriegsschiff in den Bereich der beiden Bündel, so wird der Stromkreis geschlossen, der starke Strom fließt durch das Flugzeug oder Kriegsschiff und zerstört dieses.

Obgleich diese Angaben sehr einleuchtend klingen, hat man jedoch bisher von erfolgreichen Versuchen nichts gehört. Sowohl die Energieübertragung durch die leitenden Luftströme als auch mittels kurzwelliger Strahlenbündel ist offenbar zu gering. Neuerdings wird nun behauptet, daß die bisher angenommene Form solcher Wellenbündel ungeeignet sei, und daß man vielmehr sogenannte Wirbelbündel erzeugen müsse. Auf diese Idee ist man offenbar durch die Windhojen gekommen, die als Luftwirbelströme anzusehen sind, in denen sich ungeheure Energien bergen, die vorwärts wandern und auf ihrem Wege alles zerstören, ohne scheinbar von ihrem Energieinhalt etwas zu verlieren. So und ähnlich stellt man sich das Auftreten und die Wirkung starker „elektrischer Wellen-Wirbelbündel“ vor.

Es würde zu weit führen, wenn man hier alle Gerüchte und Vorschläge dieser Art erörtern wollte, denen einigermaßen mögliche technische Vorgänge zugrunde liegen. Jedenfalls lassen die bisherigen Erörterungen erkennen, daß — vorsichtig ausgedrückt — die Möglichkeit nicht von der Hand zu weisen ist, daß eines Tages die drahtlose Fernkraftübertragung und, daraus resultierend, eine Kriegswaffe, die den „Todesstrahlen“ entsprechen würde, Wirklichkeit werden. In unserem Zeitalter, in dem man mit elektrischen Wellen zwischen Erdteilen telephoniert, in dem man mit Radiowellen Gold, Wasser und Erdölvorkommen findet, im Zeitalter des Fernsehens erscheint auch eine drahtlose Fernkraftübertragung keine Unmöglichkeit. Unmöglich aber kann sie das Ergebnis einer Zufallsfindung eines Laien sein, sondern nur im Laboratorium größter Ingenieure aus kleinen Anfängen geboren werden. Dann würde — die Behauptung begründet sein, daß künftige Kriege nicht von Feldherren und Armeen, sondern von Ingenieuren entschieden werden. C. L.

Neue Reichsbahnwagen

Ganz aus Stahl. 138 km Stundengeschwindigkeit



Im Bilde links: Doppeltüren zum Ein- und Aussteigen; rechts: Mittelgang durch einen Wagen

Die Deutsche Reichsbahngesellschaft hat kürzlich eine Versuchsfahrt mit ihrem neuen vierachsigen Durchgangswagen zwischen Berlin und Magdeburg durchgeführt. Es handelt sich um Wagen für Eil- und Personenzüge, und nicht, wie oft angenommen wird, um einen Ersatz für den bisherigen D-Zug-Wagen. Die Neuerung geht auf den Gedanken zurück, vermehrte Sicherheit und Bequemlichkeit auch für den Benutzer der Personenzüge zu schaffen.

Die Wagen sind ganz aus Stahl gebaut. Die Stirnwände sind durch sogenannte Rammkonstruktion besonders verstärkt. Die Konstruktion gibt dem Wagen zweifellos eine derartige Festigkeit, daß auch bei schweren Zusammenstößen im schlimmsten Falle nur die Vordräume eingedrückt werden. Das besonders verhängnisvolle Ineinanderschieben der Wagen wird so verhindert. Die Innenausstattung ist aus Holz ausgeführt und hebt sich von den Konstruktionen im Ausland, wo man auch hier Eisen angewandt hat, wohltuend ab. Die Züge sind mit Abort- und Waschräumen in reichlichen Abmessungen ausgerüstet und mit den neuen, in D-Zug-Wagen erprobten Wasserspül- und Wascheinrichtungen versehen. Die Reichsbahn wird auch in diesen Zügen fortan wie in den D-Zügen Handbücher verabreichen. Der Wagen durchgang steigt nicht, wie bei den D-Zügen, an der Seite, sondern ist als Zwischengang durchgeführt. In der 3. Klasse sind die Bänke für zwei und für drei Sitzplätze berechnet, während in der 2. Klasse ein und drei Plätze vorgesehen sind.

Die Reichsbahn hat sich bei ihren Neuerungen auch davon leiten lassen, durch die neue Konstruktion die Geschwindigkeit zu erhöhen. An sich wird die Neuerung ja nur möglich durch Einführung des Zweiklassensystems, das den Bau größerer Wageneinheiten gestattet. Der Erhöhung der Fahrgeschwindigkeit dient eine Verbesserung des Laufwerks, die durch Beschaffung von vierachsigen Wagen mit zwei Drehgestellen erzielt wird. Man wird also bei den neuen Wagen immer zwei Achsen nebeneinander sehen. Damit wird das Schütteln und Rütteln, wie bei den alten zwei- und dreiachsigen Wagen, vermindert. Die Reichsbahn plant nur noch vierachsige Drehgestellwagen in den Dienst zu stellen.

Man hat längere Zeit die neue Konstruktion durchgeprüft und glaubt, mit der „Görlitzer Bauart“, die den Konstruktionen des Auslandes gleichwertig, wenn nicht überlegen ist, das Richtige gefunden zu haben. Bis jetzt sind 1000 Wagen des neuen Typs vorhanden und noch etwa weitere 800 in Bau. Im Herbst 1931 werden wahrscheinlich alle Eilzüge schon aus diesen neuen Wagen gebildet

werden können. Bei der Versuchsfahrt wurde zwischen Berlin und Magdeburg eine Geschwindigkeit von 138 Kilometer erzielt.

Auch für den Güterverkehr ist ein neuer Koloz erschienen: ein Großgüterwagen, wie er auf der Leipziger Frühjahrsmesse zu sehen war. Dazwischen war er als der größte Selbstent-



lader der Welt bezeichnet, was auch der Vergleich mit den Figuren auf unserem Bilde wahrscheinlich erkennen läßt. Über 50 000 Kilogramm Rost oder sonstwas vermag der Güterwagen zu schlucken und nach wenigen Handgriffen im Bruchteil einer Minute von sich zu geben.

Wärmewirtschaft

Der letzte Frost hatte die Pumpe eines ehrenwerten Bürgers der Gemeinde Glogitz auf Rügen vereist. Da in unmittelbarer Nähe Holzgebäude standen, so war ein Auflaufen durch das übliche, unweilichte, brennende Strohhalm unmöglich. Der erfindungsreiche Besitzer der versagenden Wasserspenderin wußte sich aber zu helfen: holte einen Spiegel herbei und warf nun die schönen, warmen Strahlen der Märzsonne im reflektorischen Glanz auf die erdfrostene Pumpe. Wenn inzwischen nicht der gute Mond aufgegangen wäre, hätte diese raffinierte und rationelle Ausnützung der Sonnenwärme sicherlich Erfolg gehabt.



DER PUNKT UM DEN ES SICH DREHT

in der Zigarettenfabrikation, ist die Beschaffung des Rohabaks. Denn nur mit großen Vorräten aus älteren Ernten lassen sich auf die Dauer gleichmäßig gute Zigaretten herstellen.

Millionen von Kilo Tabak lagern schon seit Jahren in unseren Orient-Depots, doch nicht eher kommt der Tabak in unsere Fabrik, bis er wenigstens vier volle Jahre bei sorgfältigster Behandlung dort verbracht hat. Dann erst hat er seine volle Reife erlangt. Nur in dem sonnigen Klima Makedoniens kann der Tabak das volle Aroma entfalten, das die Orient-Zigarette weltberühmt gemacht hat.

Das ist eines der wichtigsten Rezepte, die den Erfolg der MAKEDON-Marken bewirkt haben.

MAKEDON

SOZIAL 40⁸
EINHEITS-
PACKUNG

MIT UND OHNE MUNDSTÜCK

PERFEKT 50⁸
EINHEITS-
PACKUNG

MIT UND OHNE MUNDSTÜCK



KONZERNFREI

Generalvertretung: Carl Gatzsch, Leipzig, Elsterstraße 11, II., Telefon 117 82

Die „notleidenden“ Brauereien

Sie klagen ohne zu leiden

Von Heinz Seymann.

Das Geschäftsjahr der Brauereien fällt nicht mit dem Kalenderjahr zusammen. Fast alle Brauunternehmen schließen nach ihrer Hauptkonjunktur, dem Sommer, mit dem 30. September ab. So kommt es auch, daß jetzt bereits fast alle Bilanzen der Aktienunternehmungen dieses Gewerbezweiges vorliegen. Sie sind in mancher Hinsicht interessant.

Die Brauereien haben sich am besten über die Krise hinweggesetzt, trotzdem klagen gerade sie von allen Industriezweigen am stärksten.

Am meisten hat es ihnen die Erhöhung der Biersteuer angetan. Es gibt keinen Geschäftsbereich, in dem nicht über sie hergezogen wird. Wir haben im letzten Geschäftsjahr 7,8 Mill. Mark Steuern zu zahlen gehabt, während unser Aktienkapital nur 6,25 Mill. Mark beträgt! ...

Die deutsche Biererzeugung hat in den letzten Jahren eine stetige Aufwärtswirkung durchgemacht. Der deutsche Bierausstoß betrug:

Jahr	1924/25	1925/26	1926/27	1927/28	1928/29	1929/30
Hektoliter	38 140 000	47 560 000	48 342 000	51 619 000	54 995 000	58 063 000

Keine Biersteuererhöhung konnte die Erzeugungsdifferenz drücken.

Erst vom Mai 1930 ab ist ein kleiner Rückschritt eingetreten. Aus den ausgezeichneten Bilanzen zum 30. September, 1930 ist er allerdings nicht zu erkennen. Über auf jeden Fall, er besteht und wird von den Brauereien mit großen Worten der erhöhten Biersteuer in die Schuhe geschoben. Es ist schon möglich, daß die erhöhte Biersteuer einen Einfluß ausgeübt hat, der Haupteinfluß der Absatzverringerung ist aber auf das Konto des kalten Sommers zu buchen. ...

Neben der Spitzenleistung von Rindl findet man noch massenweise Dividenden anderer Brauereien in einer Höhe, wie sie sonst in keinem Wirtschaftszweig mehr ausgeschüttet werden. Wir wollen hier nur an Reichbrau, Kulmbach, Rippke, Breslau, Schöferhof-Bräu, Dortmunder Ritterbräu und Bürgerliches Brauhaus, Breslau, mit je 20 Prozent, Koburger Hofbräu, Dortmund Aktienbrauerei und Bauhener Brauerei und Mälzerei mit je 17 Prozent, Radeberger Exportbrauerei mit 16 Prozent, Bill, Hamburg, und Schultze & Pakenhoffer je 15 Prozent erinnern. ...

Wir hatten bereits einmal die Rindl-Bilanz erwähnt und wollen deshalb mit ihr beginnen. Die Gesellschaft zahlt 24 Prozent Dividende; sie könnte aber leicht ein Vielfaches davon zahlen. Bringt man die Dividende in eine Beziehung zur Produktionsmenge, so betragen die gezahlten 24 Prozent etwa 1,30 RM für einen Hektoliter Ausstoß. Das ist, gemessen an den Verhältnissen der anderen Brauereien, sehr wenig; denn diese zahlen im Durchschnitt mehr als 2 RM auf den Hektoliter. ...

Neben Rindl hat auch Löwen-Böhmisch im schweren Krisenjahre munter darauflos gebaut. Die Anlagen erlebten eine Steigerung um 1,38 Mill. Mark. Die Gesellschaft geht selbst zu, daß der Anlagenausbau einer höheren Kapazität entspricht als heute ausgenützt werden kann. Es ist ganz und gar nicht zu verstehen, warum z. B. für jede Konkurrenzabteilung unbedingt eine eigene besondere Mälzerei bestehen muß. ...

Die Dortmunder Aktienbrauerei hat trotz ihrer besonders scharfen Schwärze gegen die Biersteuer und die Soziallasten auch sehr gut verdient. Die Einnahmen betragen 18 Millionen gegen 15,6 Millionen Mark im letzten Jahre. Durch die entsprechende Behandlung kam aber schließlich ein um 0,4 Mill. Mark niedrigerer Reingewinn in Höhe von 2,7 Mill. Mark heraus. ...

Eine sehr flüssige Bilanz hat auch Rippke, Breslau, aufzuweisen, der sogar noch eine Anstaltsvergrößerung erzielen konnte. Der Reingewinn ist so von 3,1 Mill. Mark auf 3,3 Mill. Mark und der Reingewinn von 690 000 auf 739 250 Mark angewachsen. ...

gegenwärtigen Wirtschaftslage — auf das gegenüber dem letzten Jahre verdoppelte Kapital von 2,64 Mill. Mark wiederum 20 Prozent Dividende auszuschütten.

Zum Schluß wollen wir noch kurz die Geschäftserhältnisse der Leipziger Liebed-Brauerei darstellen, um auch ein Beispiel heranzuziehen, in dem die Dividende herabgesetzt wurde. Die Rohverarbeiten der Gesellschaft sind im letzten Jahre von 20,49 auf 21,40 Mill. Mark gestiegen; da aber die Abschreibungen und die Unkosten noch stärker angewachsen sind, hat der Reingewinn ein wenig abgenommen. ...

Alles in allem kann man sagen, daß die Brauereien das schwere Krisenjahr ausgezeichnet überstanden haben. Die Dividenden sind allgemein auf der Vorjahreshöhe geblieben, und wo sie eine Senkung erfahren, war dies nicht durch das Geschäftsergebnis, sondern durch den Wunsch der Sicherung für die Zukunft bestimmt. Alle

Brauereiberichte stellen die Zukunft ihres Gewerbezweiges sehr schwarz und düster dar, aber sie ist es nicht.

Die Brauereien haben sich in den letzten Jahren durch ihre großen Gewinne ein Festhalten geschaffen, von dem sie schlimmstenfalls für einige Zeit zehren könnten. Man soll deshalb auch die Klagen der Brauereien nicht so tragisch nehmen. Es sind Klagen, hinter denen keine Leiden stehen.

Zunahme der Zahlungseinstellungen

Im März hat die Menge der Zahlungseinstellungen erheblich zugenommen. Die Zahl der Konkurse ist von 1044 im Februar auf 1282 im März, die Zahl der Vergleichsverfahren von 631 auf 636 gestiegen. Von den Konkursen entfallen 512, von den Vergleichsverfahren 286 auf den Einzelhandel. ...

Immer wieder Gemeindennot

Die Not der sächsischen Gemeinden ist vom Sächsischen Gemeindetag als der berufenen Vertretung der Gesamtheit der sächsischen Gemeinden mit aller Eindringlichkeit immer und immer wieder der Öffentlichkeit und den verantwortlichen Regierungs- und gesetzgebenden Stellen dargelegt worden. Mit schwerster Sorge müssen wir aber feststellen, daß die Erkenntnis von der wirklichen Gefahr, die von der Gemeindeseite her dem gesamten öffentlichen Leben droht, bei den maßgebenden Stellen noch nicht durchgedrungen zu sein scheint. ...

Jahr	Wohlfahrtsämter	Bürgervereine	Arbeitsämter	Wohlfahrtsämter	Wohlfahrtsämter	Wohlfahrtsämter
31. Dezember 1929	17 375	0 952	37 327	5,4		
31. März 1930	24 246	14 170	38 416	7,7		
30. Juni 1930	34 006	20 794	54 800	10,9		
30. September 1930	44 763	28 415	73 178	14,6		
31. Dezember 1930	57 788	42 802	100 590	20,1		
31. Januar 1931	65 472	49 708	115 180	23,0		
28. Februar 1931	67 882	52 045	122 827	24,6		

Innenminister Richter zur Notverordnung

Am Mittwochmittag fand im Festsaal des Dresdner Rathauses die feierliche Einweihung des neuen Oberbürgermeisters Dr. Kitz statt. Als Vertreter der sächsischen Regierung sprach Innenminister Richter, der die Gelegenheit benutzte, um auch zu einigen Fragen von allgemeiner Bedeutung Stellung zu nehmen. ...

„Es ist durchaus begreiflich, daß diese Zeit schwerster wirtschaftlicher und sozialer Massennot auch ihre politischen Auswirkungen haben muß. Die Formen aber, die der politische Kampf bei uns je länger desto mehr angenommen hat, sind, wie ich bereits im Landtag erklärt habe, einer Kulturnation unwürdig, und es ist an der Zeit, daß dieser Verwilderung nach Möglichkeit Einhalt geboten wird. Die Mittel hierzu will die Reichspräsidentenverordnung vom 28. März an die Hand geben. ...

Zur wirtschaftlichen Notlage der Gemeinden

Wenn auch die Regierung immer und immer wieder beim Reiche ihren Standpunkt geltend gemacht hat und weiter geltend machen wird, daß das Reich nicht nur moralisch, sondern auch rechtlich verpflichtet ist, die Unterhaltungslast auf seine Schultern zu nehmen, und wenn auch der Staat von sich aus bemüht gewesen ist und auch weiter bemüht sein wird, an seinem Teile und nach Maßgabe der ihm zur Verfügung stehenden Mittel den Gemeinden zu helfen, so muß man sich doch darüber klar sein, daß eine völlige Entlastung der Gemeinden nicht zu erreichen sein wird und daß es daher das Gebot der Stunde ist, soweit das eben geschehen kann, die Gemeindehaushalte in Ordnung zu bringen und die hierzu erforderlichen Maßnahmen so schwer sie auch fallen, und so unpopulär sie auch sein mögen, auf der Ausgaben- wie auf der Einnahmenseite, namentlich aber auf der ersteren, zu treffen.

Zur Aufhebung des „Freiheitskampf“-Verbotes

Das Presseamt des Dresdner Polizeipräsidiums veröffentlichte eine Erklärung, die geeignet ist, Aufsehen zu erregen. Es wird festgestellt, daß die schriftliche Begründung des das Zeitungsverbot aufhebenden Beschlusses des Reichsgerichts dem Polizeipräsidium bis heute immer noch nicht zugegangen ist. ...

Zuidau. Dreier Diebstahl.

Am hellen Tage wurde aus der Wohnung eines Händlers auf der Moritzstraße eine Damenhandtasche mit 2500 Mark Inhalt gestohlen. Das allein in der Wohnung anwesende Mädchen war telephonisch angerufen worden und hatte den Auftrag erhalten, nach dem Bahnhof zu kommen. ...

Waldheim. Demonstrationsverbot.

Der Stadtrat von Waldheim hat nach den blutigen Zusammenstößen zwischen Nationalsozialisten und Kommunisten, die von den SA-Männern provoziert worden waren, für das Stadtgebiet Waldheim ein Versammlungs- und Demonstrationsverbot bis 11. April erlassen.

Sachsen liegt damit im Durchschnitt an der Spitze aller deutschen Länder. Während der Durchschnitt für die zuletzt erfaschte Wohlfahrtsdienstleistungsämter im Reiche am 31. Dezember 1930 nur 14,1 je tausend Einwohner betrug, lautete die gleiche Zahl für Sachsen auf 20,1 je tausend Einwohner.

Zeitraum	Zahl der Arbeitslosen	Wohlfahrtsdienstleistungsämter
am 31. Januar	4 958 464	
am 15. Februar	5 082 270	
am 28. Februar	4 972 000	

Demgegenüber müssen die Zahlen für Wohlfahrtsdienstleistungsämter bei den Gemeinden mit logischer Folgerung steigen, ganz besonders auch deshalb, weil mit dem 28. März vorläufig die Ablauffrist für die Krisenfürsorge endet. Die Spitzenorganisationen der Gemeinden haben den Reichsarbeitsminister mit aller Dringlichkeit auf die Notwendigkeit einer Verlängerung dieser Frist hingewiesen. ...

Der Sächsische Gemeindetag macht mit aller Dringlichkeit die Öffentlichkeit auf diese gefährlichen Verhältnisse aufmerksam. Es muß von Reichs- und Landesregierungen gefordert werden, daß sie mit größter Beschleunigung auf der Grundlage der Vorschläge des Deutschen Städtetages eine sofortige Entlastung in der Arbeitslosenfrage für die Gemeinden schaffen. Die Zeit für Beratungen in Ausschüssen und wissenschaftlichen Kollegien ist vorbei. Unmittelbare Hilfe ist notwendig, weil die Fortführung jeder Finanzwirtschaft in den Gemeinden durch diese unmögliche Belastung durch Wohlfahrtsdienstleistungsämter schwer gefährdet ist.

wiesens wurde, was diese Polizeibeamten im Dritten Reich zu erwarten hätten. Das Reichsgericht aber hält ein Verbot des Sektklassens nicht für notwendig...

Keine vorzeitige Landtagseinberufung

Die kommunistische Landtagsfraktion hatte am 8. v. M. wegen der Notverordnung des Reichspräsidenten über das Demonstrationsverbot die Einberufung des Landtages auf Freitag, Donnerstag bzw. gleich nach den Feiertagen gefordert. Darauf hat der Landtagspräsident, Genosse Wedel, folgendes Schreiben an die kommunistische Landtagsfraktion gerichtet:

Der Präsident hat vor der letzten Plenarsitzung Vereinbarungen des Volkstagenrats über die nächste Landtagsarbeit herbeigeführt. Am Schluß der letzten Landtagsagung hat er erklärt, die nächste Sitzung wird nach den Vereinbarungen im Volkstagenrat vom Vorstand einberufen werden. Diese Vereinbarungen gelten zur Zeit noch.

Hochachtungsvoll gez. Wedel, Präsident des Landtages.

Ein Kommunistenprozess

Vor dem Gemeinsamen Schöffengericht in Freiberg hatten sich 18 Kommunisten aus Flöha und Dederan zu verantworten, die am 3. August v. J. in Heidelberg bei Sanda an einem Demonstrationszug teilgenommen hatten. Da am Zuge Frontkämpfer in Uniform teilnahmen, wurde er von der Polizei gewaltsam aufgelöst, wobei es zu einem Zusammenstoß kam. ...

Auch dieser Ausweg versperrt

Aus Sachsen sind im Jahre 1930 1078 Personen nach Liebersee ausgewandert gegen 2490 im Jahre 1929. Es ist also ein Rückgang um 20 Prozent, im Reichsdurchschnitt sogar ein Rückgang um 25 Prozent zu verzeichnen. Die Erklärung für diese Tatsache ist in der Erschwerung der Einwanderung nach Nord- und Südamerika zu suchen.



In den Sternen steht es geschrieben

Die Errichtung des „Dritten Reiches“ macht doch den Nazi-... „Legalität“ allein ist es noch nicht getan.

- 1. Der Trupp-Geldverwalter trägt außer dem Abzeichen seines Trupps auf dem linken Spiegel einen Dreieckstern. Der Sturm-Geldverwalter trägt außer dem Abzeichen seines Sturms auf dem linken Spiegel zwei Dreiecksterne.

Denk mal an, so etwas gibt es auch noch und lebt! Eure Sorgen müßt ihr haben! Hitlers Verhandlungen mit der Industrie müssen doch fürchtbar lohnend sein; zu was braucht man sonst in der SS so sehr viel Geldverwalter?

Die MN laden ein, ich lade aus

Von einem Leser wird uns geschrieben: Seit einigen Tagen bekomme ich die MN kostenlos ins Haus geliefert. Mir schwante von Anfang an davon, daß die MN...

Die Elternratswahl in Stadt Leipzig findet am Sonntag, dem 17. Mai 1931 statt

MN, davon, daß es sich sehr schön ausnehmen muß, wenn an ihrem Kopf zu lesen ist: Größte Tageszeitung im Dritten Reich.

Ober sollten die MN doch nicht ganz so zuversichtlich sein? Ich hoffe es stark. Sicher denken sie immer an die Leipziger Volkszeitung, die ihren Lesern die Wahrheit sagt und bestimmt haben sie schon herausbekommen, daß die Wahrheit die längere...

Handschuhe gefunden in der Jugendweiche in der Albertstraße. Abzuholen in der Elternratszentrale, Taucher Str. 19/21, Zimmer 2.

Arbeiterwohlfahrt Die Geschäftsstelle befindet sich seit heute nicht mehr Mittelstr. 18 b, sondern Sahnemann 1b, I. Ecke Krefelpalast.

Nochmals die gesetzliche Miete

Der Hausbesitzerverband ist begreiflicherweise nicht gerade angenehm berührt davon, daß wir die Mieter aufforderten, vor Inkrafttreten der das Mietrecht betreffenden neuen Bestimmungen sich von etwaigen über die gesetzliche Miete hinausgehenden Leistungen durch Berufung auf die gesetzliche Miete zu bereiten.

In den letzten Tagen haben zahlreiche Mieter auf Grund von stark beunruhigenden Mitteilungen in der Tagespresse ihren Hausbesitzern eine Erklärung abgegeben, wonach sie sich auf Grund des § 1 des Reichsmietengesetzes auf die gesetzliche Miete berufen.

Es stimmt nicht ganz, wenn der Hausbesitzerverband sagt, die Mieter hätten „auf jeden Fall“ bis zum Juni auch die über die gesetzliche Miete hinausgehenden Sätze zu zahlen.

Sicherungs-Hebereignung

Die vom Gesetz geprägte Rechtsform für die Bestellung einer Sicherheit zugunsten des Gläubigers ist die Verpfändung. Nach § 1206 BGB ist zur Bestellung des Pfandrechts erforderlich, daß der Eigentümer die Sache dem Gläubiger übergibt und daß beide darüber einig sind, daß der Gläubiger das Pfandrecht zustehen soll.

Buch eingetragen, so wie es für Grundstücksüberreibungen notwendig ist, die Auflassung im Grundbuch zu veröffentlichen, welches ja jedem Interessenten zugänglich ist.

Infolgedessen ist es immer mehr üblich geworden, an Stelle von Verpfändungen sogenannte „Sicherungsüberreibungen“ vorzunehmen. Der Veräußerer verbleibt dann im Gewahrsam der Sache, läßt den Besitz für den jetzigen Eigentümer als Mieter oder Pächter oder auf Grund eines ähnlichen Vertragsverhältnisses aus und zahlt dafür an den neuen Eigentümer ein kleines, meist monatlich bemessenes Entgelt für die ihm belassene Nutzung der übergebenen Sache.

Mit Rücksicht auf diese geschäftlichen Bedenken haben die Gerichte sehr oft Sicherungsüberreibungen die rechtliche Anerkennung verweigert, insbesondere dann, wenn die Hebereignung lediglich zum Schein erfolgte und nur den Zweck hatte, die übrigen Gläubiger hinter das Licht zu führen.

Osterluftverkehr am Flughafen Leipzig-Motau

Die Deutsche, vormals Nordbayerische Verkehrsflug A.-G. führt während der Osterwoche und auch am Ostermontag den Luftverkehr wieder jeden Tag planmäßig durch. Nur Ostermontag ruht der Verkehr.

Endgültiges Ergebnis der Aufnahmeprüfungen

Geprüft wurden 1808 Knaben und 796 Mädchen, zusammen 2402 Kinder. Davon befanden 1420 Knaben und 682 Mädchen, zusammen 2102 Kinder. Der Hundertfuß der Bewerber in der Prüfung beträgt bei den Knaben 11,6 Prozent, bei den Mädchen 14,3 Prozent, im Gesamtdurchschnitt 12,5 Prozent.

Fassadenkletterer an einem Bantgebäude

Am Grundstück Tröndlsring 3, in dem sich das Hauptgeschäft der Commerz- und Privatbank befindet, wurde am Dienstag, gegen 21 Uhr, ein junger Mann beobachtet, der an der nach der Nordstraße zu gelegenen Hausfront emporkletterte.

Kinder bewahren einen Eisenbahnzug mit Steinen. Am 23. März in der sechzehnten Stunde ist von der Ueberführung der Eisenbahn im Zuge der Riebeckstraße aus der von Taucha nach Leipzig Eisenburger Bahnhof fahrende Personenzug Nr. 1016 mit Steinen beworfen worden, glücklicherweise ohne Schaden zu erleiden.

Holländerin Buttermilch-Seife Die Seife für Alle. Überall zu haben! Allgemeinvertrieber: Günther & Neussner AG/Chemnitz.

Generalvertreter und Fabriklaizer Walter Meyer, L.-Gohlis, Schöbchenweg 1, Telefon 515 65

Flüssiges Brot

eine uralte Volksweisheit –
von der Wissenschaft bestätigt!



Zeit undenklichen Zeiten bilden Brot und Bier die Grundbestandteile der deutschen Kost. Sie sind beide aus dem gleichen Stoff, der Kornfrucht des Heimatbodens, gewonnen. Und in der gleichen Weise, durch Wärme und Hefe, hergestellt. Sie ergänzen einander auf das wunderbarste und besitzen die gleichen Eigenschaften: die Schmachhaftigkeit, die Beförmlichkeit und den Nährwert. Deshalb nennt man Bier „das flüssige Brot“.

Bier, allen Deutschen lieb, für alle bestimmt, für alle erschwinglich, ist heute nicht mehr fortzudenken aus unserm Leben. Dennoch wäre es Unrecht, uns – wie das oft in herabsehender Weise geschieht, – als ein Volk der übermäßigen Biertrinker hinzustellen. Deutschland steht als Bierverbraucher unter 29 Ländern erst an 6. Stelle; der Belgier trinkt dreimal, der Engländer doppelt soviel Bier wie wir. Und beides sind gesunde, tüchtige und erfolgreiche Völker!

Der größte Ernährungsforscher der Gegenwart, der Scheime Medizinalrat Professor Dr. von Noorden, hat in seinem „Handbuch der Ernährungslehre“ festgestellt, daß 1 Liter Bier am Tage als einziges alkoholisches Getränk bei erwachsenen gesunden Männern, bei Frauen $\frac{1}{10}$ bis $\frac{1}{12}$ Liter, die Grenzen des unbedingt Beförmlichen in der Regel nicht überschreitet. Das würde, auf die Zahl der

deutschen Männer und Frauen entsprechend umgerechnet, bedeuten, daß wir mit einem Jahreskonsum von 27 Millionen Hektoliter Bier die Nüchternheitsgrenze nicht überschreiten würden. Tatsächlich aber verbrauchen wir in Deutschland nur insgesamt 48 Millionen Hektoliter Bier, wir bleiben also hinter dem unbedingt beförmlichen Bierverbrauch in Deutschland um mehr als $\frac{1}{3}$ zurück. Damit wird die Behauptung, wir seien im Biergenuß maßlos, in jeder Hinsicht widerlegt.

Aber auch sonst haben sich im Laufe unserer unruhigen Zeiten verschiedene Vorurteile gebildet, die ernsthafter, sachlicher und gerechter Prüfung nicht standhalten. So ist es z. B. völlig abwegig, Bier einseitig als Genuß- – oder gar als Rauschmittel zu betrachten. Auf einen Liter Bier kommen nur $3\frac{1}{2}$ –4% Alkohol, auf Rum 53, auf Kornbrandwein 38% Alkohol! Dieser geringe Alkoholgehalt des Bieres ist also nicht nur völlig harmlos, er ist auch wichtig für die Funktion des menschlichen Körpers, der nicht nur Nährstoffe sondern auch Genußstoffe braucht, die ihm Wärme und Energie zuführen und vor allem den Stoffwechsel fördern!

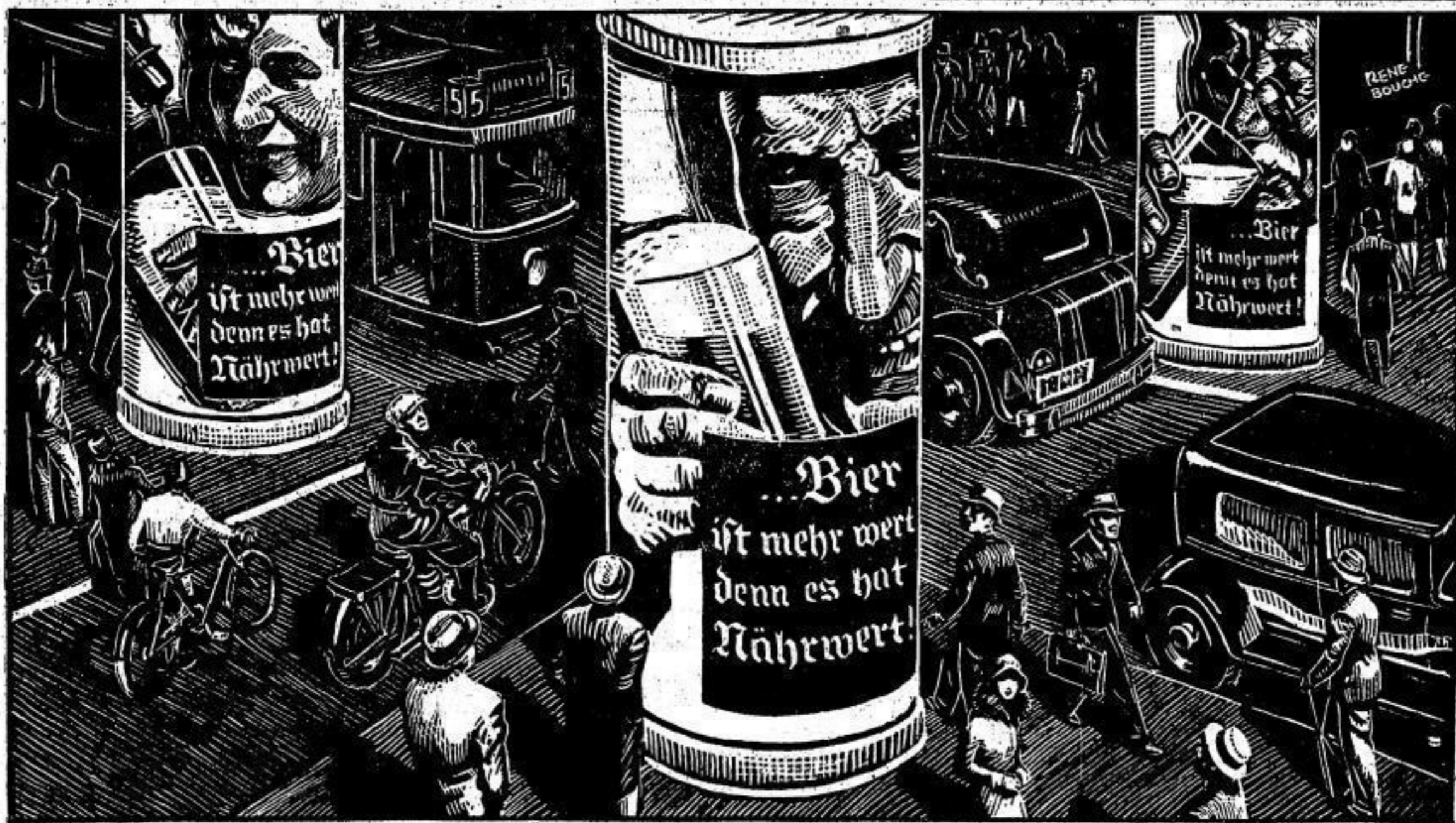
Prof. Dr. v. Noorden, der größte Ernährungsforscher der Gegenwart



Jedes der abgebildeten Nahrungsmittel besitzt in den angegebenen Mengen den Nährwert von $\frac{1}{2}$ Liter (500 g) Bier oder 250 Kalorien.

Dennoch wäre es einseitig, das Bier als reines Genußmittel anzusprechen. Jahrhunderte haben es erwiesen, welche ungeheure Bedeutung das Bier für unsere Ernährung besitzt. Meist wird heute, wo sich die Sorgen von Millionen tapferer und wertvoller deutscher Menschen auf die vernunftgemäße Anwendung der geschmälerten Einkünfte richten, übersehen, daß Bier nicht nur eine organische Ergänzung der spezifisch deutschen Kost ist, sondern neben seinen sonstigen hohen Vorzügen selbst im Verhältnis zu ausgesprochenen Nahrungsmitteln einen außerordentlich hohen Nährwert besitzt. Über dieses Verhältnis unterrichtet der obenstehende Vergleich, der dem bereits erwähnten „Handbuch für Ernährungslehre“ des verdientvollen Forschers entnommen ist, der sein ganzes Leben dem Wohle und der Gesundheit seines Volkes gewidmet hat.

Im Interesse der Gerechtigkeit, der Wahrheit und des Glückes unserer deutschen Völker, dem man seine tiefwurzelnde Liebe zum Bier zu nehmen versucht, muß hier gesagt werden, daß Bier, „das flüssige Brot“, mehr wert ist, – viel mehr wert ist! – als man glaubt!



... Bier ist mehr wert –
denn es hat Nährwert!

Drahtlose Kunstgesetze / Der Rundfunk von heute und morgen

Das Gedicht vom Kinderwagen

Schauspielreproduktion und gesprochene Dichtung.

Es gibt drei Arten von Hörspielen, aber die beiden ersten tun nur so. Diese drei Arten gehen natürlich ineinander über wie alle begrifflichen Dinge...

Ähnliches gilt von der zweiten Form: gesprochener Dichtung. Wenn Karl Kraus am Vortragstisch ein ganzes Shakespearestück mit nur auf ihn selber verteilten Rollen liest...

Der ideale Fall. Von diesen beiden selteneren und feierlicheren Geschöpfen kennen wir schließlich zu unserem alltäglichen Sorgenkinde, dem braven, guten Hörspiel, das bei uns auch auf den Namen Telephonspiel hört...

Das nützliche Informationspiel. Mehr und mehr werden jene belehrenden Veranstaltungen mit historischen oder literarischen Textitäten und verteilten Rollen beliebt, die ich Informationsspiele nennen möchte...

Telephonspiele sind Sensationsspiele. Demnach kommen wir also mit den Informationsspielen von dem Telephonspiel noch nicht los und mühen das gute Hörspiel endgültig in seiner Telephonpatsche sitzen lassen...

Einmal ist einmal. Wenn der Rundfunk im Laufe der Jahre lernt, nicht möglichst viele Hörspiele, sondern möglichst wenige auszusprechen, dann wird es ihm auch gelingen, die abnehmen und die langweiligen auszuschalten...

den Anspruch erheben, das ganze Rundfunkprogramm täglich von A bis Z auf sich zu beziehen und abhören zu wollen...

Politik der elektrischen Welle. Ueber den ethischen und ideologischen Gehalt, den ein Dichter auch diesen Spannungsspielen zu geben vermag, braucht hier nicht weiter gesprochen zu werden...

Kleine Chronik

Hamburger Arbeiterlänger in Leipzig. Die Liedertafel Gutenberg von 1877, Hamburg-Altona, unter Leitung ihres bewährten Hans Hansen-Lebel und unter Mitwirkung von dem bekannten Hamburger Lautenlänger Richard Germer...

Die Matrosen von Cattaro im Schauspielhaus. Am 11. Februar 1918, 6 Uhr früh, wurden an der Friedhofsmauer von Stassari bei Cattaro als Räuberschlüher der Flottenrevolle wegen „Empörung“ nach § 157 des StGB standrechtlich erschossen...

Ein Plagiat Theodor Dreisers erwiesen. Der amerikanische Nobelpreisträger Sinclair Lewis hatte den bekannten amerikanischen Schriftsteller Theodor Dreiser, der ebenfalls Kandidat für den Nobelpreis war, des Diebstahls von 3000 Worten aus dem Buche seiner Frau bezichtigt...

Morgens, noch im Dunkeln, fahren viele Kinderwagen durch die Straßen, in denen früher einmal Kinder saßen. Jetzt schieben Mann und Frau mit bösem, müdem Blick die Wagen vor sich her...

Wort aus dem Buche der Frau Lewis abgeschrieben sind, womit die Bezeichnung des Plagiats als erwiesen zu gelten hat. Die Originalstellen sind übrigens farbiger und humorvoller als die Kopie...

Vor der Bildung eines Jenseits-Konzerns. Von der amerikanischen Philanthropin Ruth Rowland in St. Louis sind 120 000 Dollar testamentarisch einem Institut für Jenseits-Forschung hinterlassen worden...

Die totale Mondfinsternis, die wir schon ausführlicher angekündigt haben (vgl. Feuilleton vom 26. März und „Astronomisches im April“ von gestern), beginnt heute Donnerstag, 18.27 Uhr...

J. Zangwill: Kosaken im Tempel

Täglich hallte das Obergerbet durch den weiten, dichtgefüllten Tempel. Geschier voll Not und Sorge, die sich in Stirnfalten und bleichen Haaren lagern...

In der Tiefe brannte verloren ein rotes Licht. Die Bundeslade, darauf die Zehn Gebote, wurde geöffnet. Lauter und inbrünstiger ertönten die Gebete...

Funke und Klingel fielen die mit Silberstickerei und Schellen besetzten Vorhänge zurück. Hinter der verzerrten Umgitterung der Galerie bestanden die Frauen, während eine unsichtbare Stimme unter dem Arkadengang den Lobgesang anstimmte...

In die Andacht und das Flehen der Gebete dröhnte plötzlich herangalopperndes Pferdegetrappel, überhört von scharfen Kommandorufen. Wie herumgeworfene Baumtronen im aufziehenden Gewitter wandten sich die Köpfe der Menschen herum...

Angst und Schrecken sprangen in ihre Gesichter. Posternnd flog die Kirchenkür auf und eine Eskadron Kosaken drang in die dichtgefüllte Synagoge ein...

Zwei zu zwei brachen sich die Reiter im Mittelgang Bahn. Die Hüfe der Pferde warfen ein donnerndes Dröhnen gegen das Gemälde...

Die schwarzen, runden Besäulen, die vollgestopften Patronen-taschen auf den Mänteln, die krummen, schmerz Säbel, die bleigefüllten, laulenden Knuten und die halbwidren Pferde stießen die Gläubigen verstummen und erblicken. Nur die Stimme des Sängers im östlichen Lobgesang erklang weiter, bis auch sie jäh abbrach...

„Halt!“ schrie der Offizier. Die Reiter hielten ihre Pferde an. Vom Eingang bis zu den Altarkufen standen die Kosaken. In dem atembeklemmenden Schweigen trat plötzlich der Kirchenbenediktener Offizier entgegen...

„Warum — euer Hochwohlgeboren — kommen Sie uns im Gebete stören?“ Die zu Tode erschrockenen Gläubigen, hörten den empörten Kirchenbenediktener keine Worte dämpfen und die Selbstbeherrschung wiederfinden...

Keiner hatte an einen Widerstand oder nur an eine Widerrede gedacht. Niemand hatte dem Alten sowohl Unerschrockenheit und Mut ausgetraut...

„Sofort gebt ihr das Blut des geschlachteten Kindes heraus!“ Wie Peitschenhiebe trafen die Worte die Gläubigen. Die Frauen rangen aufstehend die Hände. Die Männer vergruben ihre Gesichter und bedeckten ihre Augen mit geballten Fäusten...

Ungebuldig scharrte das Pferd des Offiziers und stampfte mit den Vorderbeinen die Steinstufen, daß Funken sprühen. „Wessen Kind? — Wessen Blut?“ — erwiderte der Kirchenbenediktener und reifte seine verwachsene Gestalt höher...

„Du redest noch, Kanaille! — Du willst nicht wissen, daß ein Kind verschwunden ist?“ „Das Kind wird sich so sicher wieder einfänden, so sicher es verschwunden ist!“ — rief der Rabbiner jurid. Euer Hochwohlgeboren können nicht eher einen einzigen Tropfen Blut über unsere Hände gießen, als bis ein einziger Tropfen Wahrheit für ein verschwundenes Kind gegeben ist!...

Spiel, Sport, Körperpflege

20 Jahre Jahr-Leuchtk

Wohl selten hat ein Verein mehr Krisen und Schwächeperioden durchgemacht...

3. April 1931, 9.30 Uhr: Viktoria 06 - Böhlig-Chrenberg; 11 Uhr: Jahr - Dehlig...

Osterspringen in Johannegeorgenstadt

Die Wintersport-Interessengemeinschaft Johannegeorgenstadt veranstaltet am 1. Osterfeiertag ein Abfahrtspringen...

Wassersport.

Besetz. 25. April staatliche Schwimmprüfung in Leipzig. Meldungen bis spätestens 11. April...

Athleten.

Die Kraftsportabteilung des Turn- und Sportvereins hat am 3. April 1931 ein Wettkampftreffen...

Naturfreunde.

Besetz. Mittelfeld-Wettkampftreffen müssen diese Woche noch eingelöst werden. Verlosung...

Wie hoch dürfen Damenablässe sein?

So hoch, daß eine Gefährdung ausgeschlossen ist. Schon mancher wird sich gefragt haben: Wie hoch dürfen eigentlich Damenablässe auf den Schuhen sein?

Wenn es Ostern schön ist

wird ein großer Teil unserer Leser hinauswandern in die freie Natur, um Geist und Körper für den Alltag zu stärken.

nicht nur mit Hoch- und Landesverratsachen befaßt. Der Anstoß zu dieser Reichsgerichtsentscheidung war ein ganz gewöhnlicher Unfall.

Rundfunk-Programm Leipzig-Dresden

Freitag, den 3. April (Karfreitag).

- 8.30 Uhr: Orgelkonzert aus der Thomaskirche in Leipzig. 9.00-10.00 Uhr: Morgenseiter „Ballon“...

Schadenersatzansprüche der Klägerin für beschädigt erklärt, und schon glaubte die Frau, über die Reichsbahn einen Sieg davongetragen zu haben.

Das Tragen hoher Ablässe bedeute im allgemeinen kein Verschulden. Jedoch müsse die Trägerin solch hoher Ablässe, um der erforderlichen Sorgfalt im Verkehr Genüge zu tun...

Ein wirklich salomonisches Urteil! Demnach setzt sich bei der heutigen Schuhmode - nein, jeder abfahrende Mensch, ohne Not einer ihm bekannten Gefahr aus...

„Hoch das Bein“ - das Reichsgericht will's haben!

Weiterbericht der Arbeiter-Turn- und Sportschule

Table with 5 columns: Orte, Temperatur Grad Celsius, Schneehöhe cm, Schneebeschaffenheit, Sportmöglichkeiten. Lists various locations like Obermenzschau, Niesky, etc.

Stellenangebote: Perfekte Köchin für unser Erholungshaus in Badeort (Saisonbetrieb) vom 10. April 1931 ab gesucht.

Radio-Quelle Achtung, Bastler

Advertisement for Radio-Quelle featuring a woman in a dress and text: Sie haben noch keine neue Osterteilung? Ihre Freunde sind gut gekleidet und werden Sie beschämen, wenn Sie nicht in meinem billigen Osterverkauf...

Gelegenheitskäufe, größt. Preisabbau, Netzanode f. Gleichstr. 220 Volt, anst. 28 M., 16.00 M., Akku 26 Amp., gef. u. gelad. 6.40 M., Anode 90 Volt...

Kurt Munk Fleisch- und Wurstwaren Leipzig C 1, Tauchaer Straße 24. Lederjacken eigene Herstellung, Reichsstr. 26, III.

Maurer-Werkzeuge und Reparaturen Sekund. Söldnerstr. 10. Aufbügeln Husung 2.50, Sole 1.- Reparatur, and. billig Schneider, Gerberstraße 24.

Unterricht: Vorbereitungskurse für alle Reifeprüfungen, Reife f. Obersekunda Natur vermittelt neue Schule innerhalb eines Jahres in Tag- u. Abendkursen...

Perfekte Köchin (continued) Allgemeine Ortskrankenkasse für die Stadt Leipzig

Pa. Speisekartoffeln Industrie Zentner M. 3.00 Brennholz, offenlang Zentner M. 1.80 Paul Hachenberger, Tel. 24181 Dresden Bahnhof - Vadelstraße 4

Wir kleiden Ihre ganze Familie
für Ostern modern und billigst ein!



Dieser Damenmantel ganz separat nur **36.-**

Auf Teilzahlung
ohne jeden Aufschlag auf die Etiketten-Preise

Damen-Mäntel
75.- 60.- 45.- 30.- 25.-
Damen-Kostüme u. Complots
90.- 75.- 60.- 45.- 36.-
Damen-Kleider
75.- 60.- 45.- 36.- 24.-
Damen-Blusen-Röcke-Hüte
Mädchen-Kleider u. Mäntel

Herren-Mäntel
90.- 75.- 60.- 45.- 27.-
Herren-Anzüge
90.- 75.- 60.- 45.- 30.-
Herren-Hosen u. Windjacken
Herren-Wäsche und Hüte
Knaben-Mäntel und Anzüge

Unterwäsche
Bettwäsche-Inlette-Federn
Tischwäsche-Handtücher
Frottierwäsche, Taschentücher

Gardinen — Teppiche
Stepp- und Diwandecken
Bettstellen, Aufgematratten
Strickwaren
für Damen, Herren und Kinder

in allem enorme Auswahl

H. Liebau **Roßplatz 8**
I. Etage

Ecke Kurprinzstraße Nähe Kreislaufmannschaft



Dieser Anzug nur **45.-**

VOLKSHAUS

Morgen zum Karfreitag
im Café, 1. Etage, von 16.30 Uhr an
Künstler-Konzert
Leitung: Musikdirektor Gustav Schütze

Freundlich ladet ein Die Geschäftsleitung

Arbeiterheim SPD L.-Möckern

Wolfstraße
Am ersten und zweiten Osterfeiertag
Stimmungsmusik
Am zweiten Feiertag, 10 Uhr, Frühschoppen
des A.-S.-Männerchors Möckern

Soeben erschienen:

Unser Programm in Wort und Bild!

Das Programm der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, beschl. zu Heidelberg am 18. September 1925 • Preis 90 Pf.
Alle Filialen und Austräger der Volkszeitung nehmen Bestellungen entgegen
Leipziger Buchdruckerei AG.

Abf. Buchhandlung • Leipzig C1, Tauchaer Str.



Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrt Aktiengesellschaft

Am 1. und 2. Osterfeiertag

KONZERTFAHRT
11.00 Uhr ab Dresden
in die Sächsische Schweiz

mit Luxusdampfer Leipzig

18 Mann starke Schiffkapelle. Bedeutend ermäßigte Preise.
Dresden—Rathen und zurück RM 2.—
Dresden—Königstein—Bad Schandau und zurück RM 3.—
Kinder die Hälfte. — Geheizte Salons, beste Verpflegung.

Ämliche Bekanntmachungen

Spart bei den Sparkassen

Böhlen
Bühlitz-Ehrenberg
Borsdorf
Engelsdorf-Mölkau
Eythra
Gautzsch
Klein- u. Groß-Miltitz
Knauthain
Lindenthal
Oetzsch-Markkleeberg
Taucha
Wiederitzsch
Zwenkau

Kontursverkauf
in **Kaiserstraße 9**

in nur noch Mittwoch, Donnerstag und Sonnabend in folgenden Gegenständen zu billigen Konturspreisen:
Herren- und Damenwäsche, Wollkleider, Strümpfe, Schürzen, Handtücher, Stützeisen, Kurzwaren u. dgl.
Der Konturverwalter
D. Otto Steinmüller

Weil ich öfters mein Blut reinige, habe ich keine
Kopfschmerzen
und fühle mich immer sehr wohl.
Machen Sie es auch so!
Aber nur der echte **De-Dro Blutreinigungste**
hilft.
Paket 50 Pfg. und Mk. 1.00

Erhältlich in den Drogerien, die das Verbandszeichen führen.

Möbelhaus Hermann Fontius

Leipzig-Gohlis
Hallische Straße 106 • Ruf 52778
Speise-, Herren- und Schlafzimmer
Küchen, Polster- und einzelne Möbel

Ochsenfleisch-Gefrier-Hammelfleisch

Gulasch Pfd. **85** • Ragout Pfd. **58** •
Bratenfleisch o. K. Pfd. 1.20, 1.10 **1.-** • Brust, Kamm Pfd. **70** •
Kochfleisch .. Pfd. 95 80 **70** • Blatt, Rücken Pfd. **80** •
Gehacktes Pfd. **80** • Keule Pfd. **90** •

Alle Sorten Frischfleisch u. Wurstwaren bester Klasse zu äußerst niedrigen Preisen

John Schellong

Zentral-Markthalle (Eingang von Panoramaseite) und Riebeckstr. 29

Rosen, Hochstämme und Büsche
Ziergehölze, Stauden
Obstbäume in allen Formen und als gut erprobten Sorten
Beerenobst, Höchst. u. Sträucher
Koniferen, Alleebäume
Erdbepflanzungen in den feinsten und ertragreichsten Sorten
Speise- u. Rhabarber-Tellpflanzen
Fhrstl. v. Frosensche Gartendirektion
Rötha, direkt am Bahnhof
Lieferung frei Leipzig

Im Einkauf liegt der Vorteil!

Wa-Gamaschen . 0.35 Katten 1.50
Le-Gamaschen . 1.50 Pedale u. Paar 1.50
Kleidernetze . . 0.50 Frall-Zahnkränze 1.75
Gondelträger f. hi. 0.85 Rennlenker (Dobb.) 2.50
Lurtechl. Buche . 0.85 Kindersitze . . . 2.50
Laufdecken . . 2.25 Zuof. Sättel
Werkzeugtaschen 0.95 gelb. vern. . . 3.50

FRANZ SEIDEL

Leipzig C1, Brüderstraße 5
(früher 30 Jahre Kurprinzstraße 16/18)

Okina
Südweine
1/2 Flasche **50**
Muskateller - Torrona - Wermut - Montagne

Okina
Dragée-Eier **49**

Okina
Fürst **85**
Pücker

Okina
feinste Pralinen **98**

Große Posten Tapeten
15 und 20 9/16
Eilenstraße 54, Ecke Körnerstraße.

Ernst Becker, Schuhwarenlager
Ranstädter Steinweg 29
Spezialist für empfindliche Füße
Maß- und Reparatur-Werkstatt

Betten-Graf
Tauchaer Str 11 • Fernruf 12887

Seit 1909
das große Spezialhaus
für
Bettfedern, fertige Betten, Inletts, Steppdecken, Schlafdecken, Metall-Bettstellen und Matratzen
Unsre bewährten Qualitäten zu zeit-entsprechenden u. billigsten Preisen
Eisene Polster-Werkstatt
Bettfedern-Reinigungsanstalt

Hans Hoffmann

Möbel- und Waren-Kredithaus, Markt 2, 1. Stock
Möbel aller Art, Damen-Garderobe, Herren-Garderobe, Wäsche, Schuhe
Ein offener Brief
an unsere sehr geschätzte Kundschaft!
In dem Bestreben, besonders leistungsfähig zu sein und unsere werten Kunden weiterhin vortheilhaft bedienen zu können, haben wir mit der Firma S. Scherbel, Leipzig, Markt 2, ein Abkommen dahin getroffen, daß wir ab 1. April d. J. einen Teil der Räumlichkeiten dieser Firma gemeinsam benutzen.
Durch diese Handhabung werden Miete, Licht etc. zur Hälfte gespart und es wird uns daher ermöglicht, die Waren wesentlich zu verbilligen. Sie kaufen genau wie in einem Baugeschäft und genießen dabei noch die Annehmlichkeit der Teilzahlung.
Ab 1. April 1931 befinden sich unsere Geschäftsräume nur noch Markt 2 (1. Stock).
Wir betonen ausdrücklich, daß die Selbständigkeit unserer Firma nach wie vor bestehen bleibt und bitten Sie höflichst, bei Einkäufen uns berücksichtigen zu wollen.
Hans Hoffmann
ab 1. April 1931 nur noch Markt 2.

Die Richtige!
In vollendeter Schönheit

Frische
Atelier-Kappe
m. Raccloverarb.

6.95

Haus der Hüte
Deutschlands größtes Spezialunternehmen
zentrale Leipzig

Filialen: **Brühl 6** • Polersstraße 41, Grimmischer Steinweg 15,
Eisenbahnstraße 31, Windmühlenstraße 24,
Gundorfer Straße 15, Breite, Ecke Beuchaer Straße

Ausnahme-Sonderangebot für die Oster-Feiertage zu unverändert billigen Preisen

- Rindfleisch 2. Kochen Pfd. 95, 90, 85, 75
zum Braten, ohne Kn. ... Pfd. 1.25
Rouladen ... Pfd. 1.30
Gulasch ... Pfd. 95

Unser Hauptschlager für die Feiertage!
Zirke 600 Kilo kommen zum Verkauf
Ohne Knochen KALBFLEISCH Ohne Zulage
Beachten Sie genau, es wird kein Knochen mit geliefert!

- Blutwurst I ... Pfd. 1.20
Leberwurst I ... Pfd. 1.20
Mettwurst ... Pfd. 1.20
Jagdwurst ... Pfd. 1.20

Wir haben reichlich vorgesorgt, so daß auch der letzte Kunde voll befriedigt werden wird. Sie Die letzten Hasen im Fell 5.-

Großfleischerei Richter & Fischer, Wurstfabrik

W Sie können sich einen H. W. Anzug aus Ihrem Stoff leisten H. Weigler Jakobstraße 6, p. 29/39/29/39

Neues Theater.

Glückwunschspiel Sonntag, den 2. April 1931
62. Antenne-Vorstellung: 2. Folge, 10.
Die toten Augen
Sühnenrichtung von Hans Heinz Ewers



ASTORIA Windmühlenstr. 31
GLORIA Ruppertsdr. 8
ALBERTHALLE im Krystallpalast
KÖNIGSPAVILLON Promenadenstr. 9
CASINO Neumarkt 21
WINTERGARTEN Eisenbahnstr. 59

Weißer Wand Lichtspiele am Krystall-Palast
Heute und folgende Tage ab 10 1/2 Uhr
Das glänzende Osterfest-Programm!
Evelyn Holt und Hans Stüwe

Was spielt die Vorstadt?
Heute und morgen Afrika spricht
Go-Li-Pa Lindenthaler Str. 41
Viktoria-Lichtspiele Stötteritz Tel. 682 12

Altes Theater. Sonntag, den 2. April 1931
62. Antenne-Vorstellung
zugl. Ant. Vorlesung für den Verein Deutsche Bühne

Kaffeehaus Küster
Blauenische Str. 15
Täglich nachm.-u. abends.
Kapelle Fred Reichardt
Salon- und Jazzmusik
Pilsner Urquell

Seidel-Sänger Singspiele
Thomaskirchhof 16 - Telefon 26688
Das Haus der Komiker!
Täglich abends 8 Uhr
Seidel-Sänger

Luna-Lichtspiele
Palast-Theater
Stötteritz Tel. 622 65
Oberdorfstr. 22
1/6 Karfreitag 1/9

Ab morgen über Ostern
Hanny Porten in
Zuflucht
Dazu ein zweiter Schlager

Bauernschänke?
Nikolaistraße 10
bei Onkel Emil
Stimmung Gaudi Humor

Volkshaus - Fleischerei
Jeden Tag la Qualität
frische hausgemachte Wurst
Verkauf auch über die Straße

VARIETE BATENBERG
Heute und folgende Tage:
Kurzweiliges Gaspiel
Paul Beckers
Dazu das große Varieté-Programm

Ab morgen über Ostern
Der Graf von Monte Christo
I. Teil
Dazu „Chang“, der große Raubtier-Film

Möbel Liquidations-Ausverkauf!
Vollständige Zimmer Einzelstücke, Kleinmöbel, Kunstgewerbe, Stoffe, Lampen
zu bedeutend herabgesetzten Preisen
Hausrat Sachsen
G. m. b. H. in Liquidation • Querstraße 21-23
Zahlungserleichterungen / Lieferungen frei Haus

Neues Operettentheater
Telephon 22484. - Dir. Dr. Eckert
Heute Donnerstag, abends 8 Uhr
Gr. Jubiläums-Festvorstellung
anlässlich der 50jähr. Direktoren-tätigkeit Otto Fiedlers

Neues Operettentheater
Telephon 22484. - Dir. Dr. Eckert
Heute Donnerstag, abends 8 Uhr
„Wiener Blut“
mit Margarete Röfner, Therese Wiet, Rudi Gfeller u. a.

Minis. genehmigte Gesang- und Opernschule
Kammersänger
Walter Soomer
Leipzig, Lampestr. 8, III., Tel. 337 61
Anmeldung jederzeit
PRESSESTIMMEN:
Leipziger Neueste Nachrichten:
„musikalisches und darstellerisch außerordentliches Aufführung... letztere eine bühnenfertige Bouffette...“

GARDINEN
Jede Art
Einzelverkauf zu Engrospreisen
Engel
Frauergäßchen 1-5
Ecke Petersstraße

Goldenes Hufeisen, Brühl 11
Da ist Betrieb die Gaststube liegt für Stimmung und guten Humor.
Nachmittags-Skat,
Staudens Ruhe, Dresdner Str. 68, Tel. 60164

REISEN UND WANDERN

Soziales Wandern

Wir werden in den nächsten Wochen und Monaten eine Reihe von Abhandlungen veröffentlichen über besonders schöne und interessante Gegenden sowohl der näheren Umgebung Leipzigs als auch des übrigen Inlandes...

Körperliche wie geistige Erholung und Anregung findet er aber nirgend so gut und billig als beim Aufenthalt in der freien Natur, den er nach Belieben mit sportlicher Betätigung verbinden kann.

Daher sind die oben erwähnten Abhandlungen nicht nur Hinweise auf landschaftliche Schönheiten, sondern ebenso sehr Schilderungen der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung...

Die Ausflugs-, Fahrt- und Reisevorschlüge berücksichtigen aber nicht nur die Landschaft, sondern auch die unterschiedliche finanzielle Leistungsfähigkeit der Wanderlustigen...

Gesellschaftsfahrten zu Ostern. Wie von der Reichsbahn mitgeteilt wird, können während des diesjährigen Osterfestes Gesellschaftsfahrten mit Fahrpreisermäßigung...

Wallfahrt nach Horburg

Ein Ausflug in die Elster- und Luppenaue.

Ein verhältnismäßig wenig besuchtes, aber sehr lohnendes Ausflugsgebiet für alle Leipziger, die an Rheuma in der Vormonatsgegend leiden, ist jene ausgedehnte Auenlandschaft...

Man fährt am besten mit der Straßenbahn bis zum Staatsbahnhof Leutzsch, kann aber natürlich auch durch das Rosental hinauslaufen und wendet sich sodann in die Burgaue.

Nun kann man sich entweder nordwestwärts durch die Aue nach der Schleudiger Straße wenden oder — bei genügend Zeit und Ausdauer — südlich nach Rüdnarsdorf...

Über Dölzig, das aus drei älteren Einzelsiedlungen zu einem langen Straßendorf zusammengewachsen ist und eine hübsche Kirche aufweist, gelangt man dann durch parkartiges Gelände nach Mörlich...

Horburg war vor der Reformation ein stark besuchter Wallfahrtsort; jenes beim Altar der Kirche eingemauerte Marienbild galt nämlich als wundertätig...

Von Horburg kann man entweder, wie oben gesagt, über Klein-Liebenau zu der die Aue querenden Dammstraße gehen oder quer durch Wald und Wiesen von Maßtau aus nach Schleuditz laufen.

durch die deutschen Kolonisten ums Jahr 1000 herum eine Stadt, die zeitweise sogar über Leipzig herrschte.

Von Schleuditz aus benutzt man zunächst die Staatsstraße bis nach Lützena. Man beachte, wie auch hier alle Dörfer oder wenigstens ihr älterer Teil südlich der Chaussee am Hang liegen!

Von Lützena aus führt ein hübscher Weg durch die Aue zurück nach dem Staatsbahnhof Leutzsch, von wo man wieder die Straßenbahn zur Heimfahrt benutzen kann.

Personenfahrts-Verkehr auf der Elbe. Die Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-Verkehrs-Gesellschaft nimmt ihren Betrieb auf der Strecke Riesa-Dresden-Leitmeritz am Donnerstag, dem 2. April...

Königliche Abendüberführung nach Geithain usw. Die Reichsbahndirektion Dresden wird den Zug 4582, der abends 23.48 Uhr Leipzig Hauptbahnhof verläßt, ab 15. Mai täglich bis Geithain durchzuführen.

Flond-Hapag-Fünfländerfahrt. Auf der von den Generalvertretungen des Norddeutschen Flond und der Hamburg-Amerika Linie in Leipzig in der Zeit vom 14. April bis 5. Mai d. J. ab Leipzig veranstalteten Fünfländerfahrt wird der Flond-Dampfer „Der Fünfländer“...

Rügen Hauptwandergebiet Pommerns. Nach einer Statistik des Bundes Pommern im Reichsverband für deutsche Jugendherbergen über die Zahl der Uebernachtungen in pommerschen Jugendherbergen im Jahre 1930...

Rügenfähre „Altefähr“ wird verlängert. Das allen Rügenfahrern bekannte Eisenbahnfährlinien „Altefähr“, das u. a. den Dienst zwischen Stralsund und Rügen verfäh, ist auf den Stettiner Oberwerken eingetroffen...

EMPFEHLENSWERTE LOKALE

Goldener Hirschkorn. Dölzig b. Horburg. Bei Döwalb - Bartelhofel empfiehlt seine Lokalitäten allen Ausflüglern und Wanderern.

Bereinshaus Froischburg. Großschöcher Telefon Nummer 46471. Schönstes Verkehrslokal im Reiten / Neben Sonntag Unterhaltungs-Musik / Guter Familien-Verkehr.

Gasthof „Zum heiteren Blick“ Markkleeberg. empfiehlt seine Lokalitäten allen werten Ausflüglern und Wanderern. Am 1. und 2. Osterfesttag Ball.

Zur Sächsischen Schweiz. Rühlschena, empfiehlt seine Lokalitäten allen Ausflüglern und Wanderern. Gutgepflegte Biere, prima Küche.

Volkshaus Lützschena. Verkehrslokal aller Arbeitervereine. Strassenbahn 29. Tel. Leipzig 57322. Große Gesellschaftsräume. Neue Gartenanlage.

Für Ausflüge durch die Elster- und Luppenaue empfehlen wir Lissel's Spezialkarte Markranstädt - Schkeuditz. Maßstab 1:80.000, für 30 Pfennig. Buchhandlung der Leipziger Buchdruckerei AG.

Obstweinschänke Röttha. Beliebtester Ausflugsort in der näheren Umgebung Leipzigs. Zwei Tanzblößen. An beiden Feiertagen Stimmungsmusik.

Sächsisches Haus. Rühlschena, empfiehlt seine Lokalitäten allen Ausflüglern und Wanderern. Gutgepflegte Biere, prima Küche.

Der Oster-Ausflug. Bonrand-Lützschena, 2 Stunden. Leutzsch-Lützschena 1 Stunde bequemer Spazierweg. Rosental, immer durch den Wald an der Flutrinne entlang nach dem schöngelagerten Lützschena! mit seinen behaglichen, sauberen, preiswerten Gaststätten.

Bekanntmachungen

Turner.

Stadtklasse, Freitag, den 3. April, 9 Uhr, in der Turnhalle Wausdorf. Vorbereitungsfahrt für die Geisler, die an der Weltturnprüfung teilnehmen...

Sächsische Spielvereinigung, Bezirk Leipzig e. V.

Mitteilende Bekanntmachungen Nr. 14/31.

Mitteldeutschland-Süddeutschland. Das Verbandsfinale um die Bundesmeisterschaft zwischen dem süddeutschen Meister Nürnberg 04 und dem mitteldeutschen Meister Bregun Handel in Leipzig am 20. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Handballspiele. Die gemeinsame Veranstaltung der Handballspielvereine und Sächsischen Spielvereinigung am Karfreitag, den 3. April 1931...

Rafenspiele

Auswahlspiele am Karfreitag

Wichtige Städteispiele stehen bevor! Aus diesem Grunde haben die Bezirksleitungen in Fuß- und Handball ihre Auswahlspiele gleich an einem Tag und Platz gelegt...

Table with 4 columns: Ringer (Südost), Sander (Wausdorf), Frische (Vorwärts Süd), Eisner (Normannia). Includes names like Berthold (Gohlis) and Bergt (Wahren).

Der Gegner dieser Auswahlmannschaft ist Vorwärts Süd, der im ersten Serienspiel gegen Gohlis einen durchaus achtbaren Gegner abgab...

Spiele an den Oftertagen

14. Uhr 3. April - Siebenlehn 213, Veri. 2. Die Gäste sind aus dem Döbener Bezirk und geben dort einen achtbaren Gegner ab...

Reichhaltiges Osterprogramm

Die Oftertage bringen eine Unterbrechung der Serienspiele mit sich. Man benützt die Gelegenheit, Spielverbindungen mit auswärtigen Gegnern anzuknüpfen...

Am 3. April

Gemeinsam mit der Handballspielvereinigung tragen die Fußballer ein Auswahlspiel aus, um die besten Spieler für die kommende Städteveranstaltung zu finden...

Table with 2 columns: A-Mannschaft (Stiel, Feldler, Apf) and B-Mannschaft (Stiel, Feldler, Apf). Lists names like Schürmer, Krause, Braunert, etc.

Das Getripp der A-Mannschaft bilden die bestbekanntesten Begerer Standardspieler, die sicherlich der Elf ein Gepräge geben können...

Am 4. April

Sportvereinigung Pegaus - BSB Braunschweig (17.30 Uhr). Die Gäste sind mehrere Male Bezirksmeister gewesen und haben auch in Leipzig stets eine entsprechende Rolle zu spielen vermocht...

Am 5. April

BfA-Südwest-Albersleben (16 Uhr). Die Gäste waren Kreismeister im 2. Kreis und sind jahrelang Bezirksmeister...

zusammennehmen, um nicht aus dem Felde geschlagen zu werden. Blauen stellt eine gleichmäßig besetzte Mannschaft ins Feld, der es an guter Abwehr und Aufbauspiel nicht fehlt...

Raffballturnier in Engelsdorf

Unser Raffballbezirksmeister hat keine Kosten und Mühe gescheut, um den Leipziger Raffballinteressenten etwas Aufregenderes zu bieten. Sie haben zu diesem Turnier neben ihrer ersten Vertretung Lindenau, Dresden-Bieschen und Chemnitz-Dittersdorf verpflichtet...

Am 1. Osterfeiertag: 9.30 Uhr Engelsdorf-Lindenau 120; 10.30 Uhr Dresden-Bieschen-Chemnitz-Dittersdorf 100; 15 Uhr Lindenau-Dresden-Bieschen 133; 16 Uhr Engelsdorf-Chemnitz-Dittersdorf 175.

Handballer am 2. Feiertag

10 Uhr Eilenburg-Eiche-Blauen 5. Abteilung 299, Veri. 4. Kombinierte Mannschaften beider Vereine bestreiten dieses Spiel. Es ist daher schwer eine Voraussage zu treffen, zumal man nicht weiß, welche Spieler beteiligt sind...



Allen Sportbedarf kauft nur Sportzentrale Westend L.-Plagwitz, Zschochersche Straße 41, Filiale des Arbeiter-Turnverlags. - Photos billig.

1. Osterfeiertag, 18 Uhr, im VfL-Stadion L.-Stötteritz, Fußball: VfL. Südost I gegen Vorwärts Eisenberg I

Turn- u. Sportverein „Jahn“, L.-Leutzsch (Fußball-Abtlg.) Vierer-Fußball-Kampf

Karfreitag, 9.30 Uhr: Viktoria 06 - Böhlich-Ehrenberg; 11 Uhr: Jahn-Oetzsch; 1. Feiertag, 10.30 Uhr: Jahn A.H. - Südost A.H.; 14.30 Uhr: Spiel der Unterlegenen vom Karfreitag; 16 Uhr: Spiel der Sieger v. Karfreitag; 1. Feiertag; 20. Gründungsfest im Schwarzen Jäger; Beginn 18 Uhr

WERBESCHAU unter Mitwirkung des Landvolk-Quartetts am Freitag, 3. April 1931 im Felsenkeller, Leipzig-Plagwitz, Einlaß 18 Uhr, Beginn 19 Uhr Verein für Körperkultur L.-Südwest, e. V. Mitglied im Arbeiter-Turn- und Sportbund, e. V.

Sächs. Spielvereinigung, Bez. Leipzig, e. V., Handballspielvereinigung 4. Kreis, 1. Bezirk, vom Arbeiter-Turn- u. Sportbund / Auswahlspiele FUSSBALL • HANDBALL Freitag, den 3. April, 15 Uhr, auf dem Sportpark der Freien Turnerschaft Leipzig-West